

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: September 1656

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 16.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. September 1656.....	2
<i>Jahrmarkt – Gespräche mit dem Landrichter David von Bergen und dem Hofrat Christoph von Jena – Geldangelegenheiten – Mitteilungen durch anhaltisch-plötzkauische Boten – Wirtschaftssachen – Kleiner Stein im Urin – Behandlung durch den Leibarzt Dr. Levin Fischer – Korrespondenz – Besuch durch Fürst Lebrecht – Ratschläge durch Fürstin Sibylla, die Schwester Sophia Margaretha und die Cousine Eva Katharina – Abschied von David Schmidt – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
02. September 1656.....	7
<i>Wirtschaftssachen – Gespräch mit Dr. Fischer – Besuch durch den anhaltisch-plötzkauischen Kammerjunker Micheli – Nachrichten.</i>	
03. September 1656.....	8
<i>Korrespondenz – Gespräche mit Jena, dem Amtmann Georg Reichardt und dem Köthener Ratskämmerer Martin Hanckwitz – Reichardt und Hanckwitz als Essensgäste – Rückkehr des Frauenzimmer-Hofmeisters Johann Esche von Wallwitz aus Dessau – Besuch des älteren Sohnes Viktor Amadeus bei Fürst Wilhelm Ludwig in Nienburg (Saale).</i>	
04. September 1656.....	9
<i>Hasenjagd – Hasenlieferung aus Ballenstedt – Korrespondenz – Gespräch mit dem Hofmeister Gottlob Sekyrka – Administratives – Bericht durch Viktor Amadeus – Wirtschaftssachen – Unterhaltung mit Jena – Starkes Erbrechen.</i>	
05. September 1656.....	10
<i>Vogellieferung aus dem Harz – Weiterhin Mattheit und Husten – Erbrechen und Schüttelfrost nach dem Mittagessen – Korrespondenz – Vogelfang – Nachrichten – Gespräch mit Jena.</i>	
06. September 1656.....	11
<i>Schlaf trotz Husten – Gespräche mit Dr. Fischer, dem Kammerschreiber Johann Senf und dem Küchenmeister Philipp Güder – Vorbereitung auf den Empfang des Abendmahls – Lerchen- und Rebhühnerfang – Erbrechen und Schüttelfrost nach dem Mittagessen – Anhörung der Predigt – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
07. September 1656.....	15
<i>Regen – Vogelfang – Anhörung zweier Predigten und Empfang des Abendmahls zum Erntedankfest – Anhaltender Husten mit Erbrechen nach dem Mittagessen – Nachrichten – Starker Wind in der Nacht – Gespräche mit Wallwitz, der Gemahlin Eleonora Sophia, Viktor Amadeus und Jena.</i>	
08. September 1656.....	16
<i>Hasenjagd und Vogelfang – Wirtschaftssachen – Gespräch mit Jena – Nathanael Jahn als Mittagsgast – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
09. September 1656.....	20
<i>Vogelfang – Gespräche mit Jena – Administratives – Gewöhnliche Unterhaltungen mit der Gemahlin und Viktor Amadeus – Durchreise der Gräfin Sophia von Hohenlohe-Neuenstein – Ankunft der Witwe Maria Susanna von Wietersheim.</i>	

10. September 1656.....	22
<i>Morgennebel – Vogelfang – Gestriges Erbrechen und anhaltender Husten – Kirchgang zum Bettag – Dreimaliges Erbrechen nach dem Mittagessen – Spaziergang der Töchter in die Weinberge bei schönem Wetter – Gespräch mit Senf – Abschied von Jena – Wirtschaftssachen.</i>	
11. September 1656.....	23
<i>Vogelfang – Abreise von Senf und Jena – Gespräche mit Güder, Wallwitz und dem Stadtvogt Johann Christian Hammel – Korrespondenz – Administratives – Nachrichten – Abschied vom Kammerjunker und Stallmeister Abraham von Rindtorf – Abendschießen durch die Söhne Viktor Amadeus und Karl Ursinus – Wirtschaftssachen.</i>	
12. September 1656.....	25
<i>Vogelfang – Gespräche mit Dr. Fischer und dem Diakon Bartholomäus Jonius – Traum – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Beratungen mit Reichardt und Sekyrka – Kopf- und Bauchschmerzen – Zweimaliges Erbrechen.</i>	
13. September 1656.....	27
<i>Vogelfang – Morgennebel – Gestrige Fuchs- und heutige Hasenjagd – Hasen- und Rehlieferung aus Ballenstedt – Gespräche mit dem Harzgeröder Hofrat Paul Ludwig und Hammel – Korrespondenz – Viermaliges Erbrechen – Erfolgreiche Behandlung des anhaltenden Hustens – Unterhaltungen mit dem Hofbarbier Johann Wenzel Rothe, Güder, dem Kammerjunker Ernst Dietrich von Röder und dem Hofjunker Tobias Steffek.</i>	
14. September 1656.....	28
<i>Regen – Lerchenfang – Einnahme von Arznei gegen Husten und Kopfschmerzen – Vogellieferung aus Ballenstedt – Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Jonius als Mittagsgast – Bauchschmerzen nach dem Essen – Trinken eines Glases Landwein – Kirchgang von Viktor Amadeus und Karl Ursinus am Nachmittag – Korrespondenz – Erbrechen am Abend.</i>	
15. September 1656.....	30
<i>Vogelfang – Nachlassende Schmerzen am Morgen – Besuch durch Micheli – Korrespondenz – Abschied von Sekyrka – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
16. September 1656.....	36
<i>Vogelfang – Abreise von Sekyrka – Früherer Kammerdiener Jakob Ludwig Schwarzenberger als Mittagsgast – Administratives – Taufe der Ernesta Viktoria von Wallwitz – Ankunft des Georg Friedrich von Miltitz – Korrespondenz – Schachspiel mit der Gemahlin – Erbrechen und Bauchschmerzen am Abend.</i>	
17. September 1656.....	37
<i>Gespräch mit Güder – Administratives – Anhaltende Bauchschmerzen – Teilnahme der Kinder an der Wallwitzischen Tauffeier – Behandlung durch Rothe.</i>	
18. September 1656.....	38
<i>Windiges Wetter – Schmerzhaftige Nacht – Erbrechen – Abreise der meisten Taufgäste des Frauenzimmer-Hofmeisters Wallwitz – Administratives – Abreise von Reichardt nach Zerbst – Diagnosen durch Dr. Fischer und den Köthener Hofarzt Dr. Johann Brandt.</i>	
19. September 1656.....	40
<i>Zweimaliges Erbrechen – Anhaltende Bauchschmerzen – Erfolgreiche Behandlungen durch Rothe und Dr. Fischer – Ankunft eines Boten aus Weimar – Korrespondenz – Rückkehr von Rindtorf aus Alsleben.</i>	

20. September 1656.....	41
<i>Nächtliche Schmerzen – Erbrechen und Schluckauf – Gespräche mit Dr. Fischer, Rothe und Güder – Nachrichten.</i>	
21. September 1656.....	41
<i>Bauchschmerzen, Erbrechen und Schluckauf in der Nacht – Zweimaliger Einlauf – Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Dr. Fischer und der Hofprediger Johann Menzelius als Mittagsgäste – Korrespondenz – Arznei aus Plötzkau – Erfolgreiche Rückkehr von Senf aus Lüttich.</i>	
22. September 1656.....	42
<i>Erbrechen und Schluckauf in der Nacht – Besuche durch den Kammerrat Dr. Joachim Mechovius, Dr. Fischer und Ludwig – Erkundigung durch Fürst Lebrecht.</i>	
Personenregister.....	43
Ortsregister.....	46
Körperschaftsregister.....	48

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

℥

⊕

☾

♂

☿

♈

♀

♊

☼

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag

Sonntag

Tagebucheinträge

01. September 1656

[[384r]]

» den 1. September 1656. Ægidij¹.

heütte, ist Jahrmarckt alhier zu Bernburgk².

Den landRichter Bergen³, habe ich bey mir gehabt.

Postea: Davidt Schmidt⁴, cum solvendis. perge <(Nota Bene[:] 4 Ungharj:)>⁵

Visites⁶, rath, undt offerten, von Plötzkaw⁷, durch expreßen⁸ perge⁹

Hans Senf¹⁰, hat seine wochenrechnung, eingegeben.

Ein klein roht steinlein, ist diesen Morgen, in meiner urin, gefunden worden. <Gott wende ab, fernere plagen.>

Emplastrj loco¹¹, aufzulegen, die dolores¹² zu mitigiren¹³, hat der Medicus¹⁴, Doctor Fischer¹⁵, geordnet:

Rezept[:]

Chamillen blumen, zwo hände voll, kümmel

Sahmen, 2 loht, Saltz 2 hände voll.

zusammen zerstoßen, zerschnitten, in einen beüttel gethan, gar warm aufgeleget.

Schreiben, von meinem bruder, Fürst Friedrich¹⁶ auß Colonges¹⁷, vom 15. / 25^{den}: Augustj. Jtem¹⁸: von Croßen¹⁹, item²⁰: von Weymar²¹ klage notification des Todes, hertzogk Friderichs²² Sehligen[,]

1 Ägidiusstag: Gedenktag für den Heiligen Ägidius (1. September).

2 Bernburg.

3 Bergen, David von (1616-1682).

4 Schmidt, David (ca. 1630/32-nach 1660).

5 Übersetzung: "Später: David Schmidt mit den Zahlungspflichten usw. (Beachte wohl: 4 Ungrische [Silbermünze].)"

6 Übersetzung: "Besuche"

7 Plötzkau.

8 Expresser: mit einem wichtigen eiligen Einzelauftrag entsandter Bote.

9 Übersetzung: "usw."

10 Senf, Johann.

11 Übersetzung: "Anstatt eines Pflasters"

12 Übersetzung: "Schmerzen"

13 mitigiren: lindern, abmildern.

14 Übersetzung: "Arzt"

15 Fischer, Levin.

16 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

17 Collonges-sous-Salève.

18 Übersetzung: "des August. Ebenso"

19 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

20 Übersetzung: "ebenso"

21 Weimar.

22 Sachsen-Weimar, Friedrich (2), Herzog von (1640-1656).

item²³: von halle²⁴, frewden notification, der geburt, einer iungen Tochter²⁵, item²⁶: von der Schwester²⁷ zu Strehlitz²⁸ allerley nachrichttung.

Vetter Lebrecht²⁹, ist diesen nachmittag, von Plötzkaw, zu mir gekommen, und hat mir, eine höfliche undt Trewhertzige Visite³⁰ gegeben, postea³¹ wieder forth.

[[384v]]

Die FrawMuhme³² von Plötzkaw³³, wie auch, die Schwester³⁴ von Deßaw³⁵, und Frewlein Eva Catherina³⁶, haben auch allerley guten rath, mittgetheilet. Gott belohne ihre Trewhertzige gute intention, undt affection³⁷! perge³⁸

Jena³⁹ den hofrath, bey mir gehabt, undt Davidt Schmidt⁴⁰ dimittiret⁴¹.

Die avisen⁴² geben: das Erßkein⁴³ gestorben bey den Polen⁴⁴, in captivitate, non absque suspicione venen⁴⁵!

Die Polen, sollen vor Cracaw⁴⁶, widerumb geschlagen sein. Der Moßkowiter⁴⁷, sol haben Dünaburg⁴⁸, und Ingermanland⁴⁹ eingenommen, auch Riga⁵⁰ belägert.

Bey, und in Dantzick⁵¹, liegen noch die holländer⁵², mit dem Admiral Opdam⁵³.

23 Übersetzung: "ebenso"

24 Halle (Saale).

25 Schleswig-Holstein-Gottorf, Christina, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Weissenfels (1656-1698).

26 Übersetzung: "ebenso"

27 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

28 Strelitz (Strelitz-Alt).

29 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

30 Übersetzung: "Besuch"

31 Übersetzung: "später"

32 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

33 Plötzkau.

34 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

35 Dessau (Dessau-Roßlau).

36 Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679).

37 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).

38 Übersetzung: "usw."

39 Jena, Christoph von (1614-1674).

40 Schmidt, David (ca. 1630/32-nach 1660).

41 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

42 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

43 Erskein, Alexander (1598-1656).

44 Polen, Königreich.

45 Übersetzung: "in Gefangenschaft nicht ohne den Verdacht des Gifts"

46 Krakau (Kraków).

47 Moskauer Reich (Großrussland).

48 Dünaburg (Daugavpils).

49 Ingermanland.

50 Riga.

51 Danzig (Gdansk).

52 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

53 Wassaer Obdam, Jacob van (1610-1665).

Chur: Brandenburg⁵⁴ separirt seine armée von der Königlichen Schwedischen⁵⁵.

Die pest graßiret in Preußen⁵⁶, undt in der Marck⁵⁷.

Der Apothegker Cornet⁵⁸ von Berlin⁵⁹, welcher sich vermeßen, und verschwohren⁶⁰, den König Casimirum⁶¹ gefangen gesehen zu haben, hat zur Strafe seiner lügen, einen gantzen Tag, auf dem esel sitzen [[385r]] müssen, und man hat ihm⁶² vorn an die brust einen zettel angehengt, mit lateinischen großen buchstaben: Nova⁶³, hindten auf dem rügken aber auch einen zettel, mit deützschen großen buchstaben: Neue zeittungen⁶⁴. perge⁶⁵

In Schweden⁶⁶, werden in die 60000 Mann aufgeboten, und viel Schiffe, zur defension⁶⁷ des königreichs.

Die Frantzösichen⁶⁸ und Staadischen⁶⁹ Ambassadeurs⁷⁰, interponiren⁷¹ sich, zum friede zwischen Polen⁷², und Schweden. perge⁷³

Cromwell⁷⁴ hat 50 Fregatten in den Sundt⁷⁵ gesandt. Opdam⁷⁶ schickt ihnen: 10 OrlogsSchiffe entgegen.

König in Dennemargk⁷⁷, ist auß Norwegen⁷⁸, wiederkommen, alda er seinem Sohne⁷⁹, huldigen laßen.

54 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

55 Schweden, Königreich.

56 Preußen.

57 Brandenburg, Markgrafschaft.

58 Cornet, N. N..

59 Berlin.

60 verschwören: stark schwören.

61 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

62 Cornet, N. N..

63 *Übersetzung*: "Neuigkeiten"

64 Zeitung; Nachricht.

65 *Übersetzung*: "usw."

66 Schweden, Königreich.

67 Defension: Verteidigung.

68 Frankreich, Königreich.

69 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

70 Dorp, Frederik van (1612-1679); Du Bois, Charles (1600-1657); Huybert, Pieter de (1622-1697); Lumbres, Antoine de (1598-1676); Slingelandt, Govert van (1620-1690); Ysbrands, Johannes (1621-1679).

71 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.

72 Polen, Königreich.

73 *Übersetzung*: "usw."

74 Cromwell, Oliver (1599-1658).

75 Öresund (Øresund).

76 Wassenauer Obdam, Jacob van (1610-1665).

77 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

78 Norwegen, Königreich.

79 Christian V., König von Dänemark und Norwegen (1646-1699).

Königin Christina⁸⁰ tractiret⁸¹ friede zwischen Spannien⁸², undt Frangkreich, auf des Pabsts⁸³ geheiß, undt jnstruction.

Don Jean d'Austria⁸⁴, hat auch Condè⁸⁵ eingenommen, und 3000 Frantzosen, so mangel an proviandt gehabt, mit Sack und pagk, auch zweyen eisernen Stügken⁸⁶, abziehen laßen, den commendanten⁸⁷ aber, in arrest behalten, biß zum abtrag der schäden, so er mit exactionen⁸⁸ gethan.

[[385v]]

Visconte de Turenne⁸⁹, recolligirt⁹⁰ sich, und hat neue impresen⁹¹ vor. Vor Saint Venant⁹² aber, haben die Frantzosen⁹³ einen anschlag gehabt, so ihnen mißlungen, und sie darüber, 800 Mann, verlohren.

Vor Valenza⁹⁴ im Milanese⁹⁵ können die Frantzosen auch nicht fortkommen, wegen großer resistantz der Spannischen⁹⁶, und der Kayser⁹⁷, hat dem Duca di Modena⁹⁸, einen Heroldt geschickt, und ihm befehlen laßen, das hertzogthumb Meylandt, (alß Reichslehen) zu quittiren⁹⁹. Die armée sol auch dahin marchiren ein¹⁰⁰ 12000 deützsche, den Spannischen zu hülfe.

Die Königin auß Schweden¹⁰¹, wirdt herrlich tractirt¹⁰² undt dèsfreyirt¹⁰³, in gantz Franckreich¹⁰⁴, auf königlichen¹⁰⁵ befehl. Düc d'Orleans¹⁰⁶, ist wieder vom hofe weg, mit contento¹⁰⁷, nacher Bloys¹⁰⁸.

80 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

81 tractiren: (ver)handeln.

82 Spanien, Königreich.

83 Alexander VII., Papst (1599-1667).

84 Austria, Juan José de (1629-1679).

85 Condé-sur-l'Escaut.

86 Stück: Geschütz, Kanone.

87 Du Passage, N. N..

88 Exaction: (gewaltsame) Einforderung, Eintreibung, Einziehung.

89 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

90 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.

91 Imprese: Unternehmung.

92 Saint-Venant.

93 Frankreich, Königreich.

94 Valenza.

95 Mailand, Herzogtum.

96 Spanien, Königreich.

97 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

98 Este, Francesco I d' (1610-1658).

99 quittiren: verlassen.

100 ein: ungefähr.

101 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

102 tractiren: bewirten.

103 defrayiren: jemanden verköstigen, freihalten.

104 Frankreich, Königreich.

105 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

106 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

107 Übersetzung: "Zufriedenheit"

Die pest graßiret noch zu Napolj¹⁰⁹, Es wirdt der zustandt erbärmlich beschrieben, wie vornehme leütte, (so ihr gesinde verlohren,) selber holtz tragen und andere arbeit thun müssen, wie ihrer viel verhungern auß mangel brodts, wie die kinder auf den gaßen verschmachten, so ihre elltern und freünde¹¹⁰ verlohren, wie die cadavera¹¹¹ von den Raben, und andern Raubvögeln gefressen und die lufft vertunckelt wirdt? wie so gar [[386r]] wenig hülfe einer dem andern, leisten kan, da die Medicj¹¹², Apotecker, Balbierer¹¹³, Begker, wie auch andere handwercksleütte, und Priester, Münche, etcetera gestorben, wie über 170000 Menschen, an der pest umbkommen, und also mehr Todte, alß lebendige, daselbst vorhanden. Der ViceRè¹¹⁴, hat 60000 körper laßen verbrennen, (mit grawsamen gestangk,) undt 70000 in gruben werfen, die Schklaven von den galleren, haben darzu helfen müssen. Ist ein iämmerlich elendt! Ja! es seindt auch viel cadavera¹¹⁵ inß Meer¹¹⁶, geworfen worden, und alß vornehme herren, schöner fische genoßen, so darauß gefangen worden, haben sie alsobaldt die Seüche, an haß bekommen. Goldt, Silber, edelgesteine sollen nichts werth sein, gegen das liebe brodt. hunde, katzen, und dergleichen, so ihre herren verloren, lauffen auch auf den gaßen herumb, heülen, schreyen, und greiffen, wo sie können, die cadavera¹¹⁷ an. In Calabrîa^{118 119} sol es noch ärger sein, und fast kein Mensch am leben bleiben. Gott erbarme sich, der armen, übel geplagten leütte!

Zu Canêa¹²⁰, ist auch fast alles außgestorben. Der Usaim Bascha¹²¹ daselbst, hat ein bildt Machomets¹²², [[386v]] laßen aufrichtten, und in proceßion herumber tragen, der hofnung, es solte durch solche devotion, die pest nachlaßen. Alß es aber nichts helfen wollen, hat er¹²³ die Christen alda ermahnet, ihren Gott auch anzuruffen, umb abwendung solcher Seüche, undt schwehren Strafe, welches sie andächtig gethan, und sol die pest darauf nachgelaßen haben, welches dem Usaim Bassa nachdengken gemacht. perge¹²⁴

Nach der Victoria¹²⁵ vor den Dardanellj¹²⁶, sol der Venezianer¹²⁷ armada¹²⁸, sich vor Tenedos¹²⁹ geleyet haben, in meinung, solches einzunehmen.

108 Blois.

109 Neapel (Napoli).

110 Freund: Verwandter.

111 Übersetzung: "Leichen"

112 Übersetzung: "Ärzte"

113 Balbier: Barbier.

114 Avellaneda y Haro, García de (1584-1670).

115 Übersetzung: "Leichen"

116 Mittelmeer.

117 Übersetzung: "Leichen"

118 Kalabrien (Calabria).

119 Übersetzung: "In Kalabrien"

120 Canea (Chania).

121 Gazi Hüseyin Pascha (gest. 1659).

122 Mohammed (ca. 570-632).

123 Gazi Hüseyin Pascha (gest. 1659).

124 Übersetzung: "usw."

125 Übersetzung: "Sieg"

126 Dardanellen.

127 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

128 Armada: Kriegsflotte.

Zu Constantinopel¹³⁰, hat man freudenFeyer, und Fest gehalten, alß ob der Türcke¹³¹ victorisirt¹³² hette<?>, (da doch nur der einzige Mann, von consideration¹³³, der *venezianische* general Marcello¹³⁴ geblieben,) und das ist darumb geschehen, damitt das aufrührische volck, der pöbel gestillet würde, wiewol es endlich doch außbrechen muß, undt den Stich, nicht halten dörrfte.

Die Maltheser¹³⁵ galleren, seindt mit ihren eroberten beütten, wieder nach hause gegangen. Die *venezianische* sähen gerne, das Sie die Victorie¹³⁶ hetten helffen ihnen prosequiren¹³⁷, vor Tenedos.

02. September 1656

[[387r]]

σ den 2. September 1656.

<4 Rinder, vor 26 {Thaler} 3 {Groschen} aufm Marckt, gestern erkaufft.>

Doctor Fischern¹³⁸ bey mir gehabt, und ihm referiret, wie (Gott lob) meine calculj dolores¹³⁹ nachließen, und ich ruhen köndte! Der Appetit zum eßen, kähme allmählich wieder, (wiewol gestern abendt, zweene stargke Vomitus¹⁴⁰ mich ankommen) der hußten aber continuirt¹⁴¹, undt stärgket sich, die Mattigkeit, ist auch noch vorhanden, iedoch muß man dem lieben Gott stille halten, im übrigen, das beste hoffen, undt seine gühte preisen.

Nachmittage, ist Michelj¹⁴², zu mir kommen, mich, wegen vetter Lebrechts¹⁴³ *Liebden* besuchende, undt einen Stein, contra calculum¹⁴⁴ an den pulß, anzubinden, wie auch, eine stärckende krafftbrühe, mittbringende.

Avis¹⁴⁵: das der ~~junge~~ Lincke¹⁴⁶, in seinen besten iahren, alß er nach Agken¹⁴⁷, geritten, plötzlich, die Colicam¹⁴⁸ bekommen, und gestorben. Er war unlangst alhier¹⁴⁹, noch zur aufwartung, bey

129 Tenedos (Bozcaada), Festung.

130 Konstantinopel (Istanbul).

131 Osmanisches Reich.

132 victorisiren: siegen, siegreich sein.

133 Consideration: Wichtigkeit.

134 Marcello, Lorenzo (1603-1656).

135 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.

136 Victorie: Sieg.

137 prosequiren: etwas verfolgen, vorantreiben.

138 Fischer, Levin.

139 *Übersetzung*: "Steinschmerzen"

140 *Übersetzung*: "Erbrechen"

141 continuiren: (an)dauern.

142 Micheli, N. N..

143 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

144 *Übersetzung*: "gegen den Stein"

145 *Übersetzung*: "Nachricht"

146 Lincke, Georg von (gest. 1656).

147 Aken.

148 *Übersetzung*: "Kolik"

149 Bernburg.

dem leich¹⁵⁰ begengnüß, beschrieben¹⁵¹. Ergo¹⁵²: Vive; memor lethj!^{153 154} *perge* Exempla movent!
*perge*¹⁵⁵

Fuhre von Ballenstedt¹⁵⁶, mit liferung, 20 Hammel, und: 20 MertzSchaffe¹⁵⁷.

03. September 1656

[[387v]]

ø den 3. September 1656.

Briefe im vorrath, geschrieben.

Jena¹⁵⁸ den hofrath, lange, undt etzliche mahl bey mir gehabt.

Jtem¹⁵⁹: den Amptmann, *Georg Reichardt*¹⁶⁰ [,] Jtem¹⁶¹: Martinum Hangkwitz¹⁶², so extra behalten worden.

Wallwitz¹⁶³, ist, von Deßaw¹⁶⁴, wiederkommen.

Jch habe meine ruhe, wegen hustens, undt Mattigkeit, gebraucht, und dennoch expedienda¹⁶⁵ nicht negligiret. Gott erhalte mich, in seiner gnade! *et cetera*

Mein Sohn Victor Amadeus¹⁶⁶, ist gegen abendt, hinüber nach Nienburgk¹⁶⁷, von dem vetter¹⁶⁸ zu Cöhten¹⁶⁹, (welcher daselbst ist, undt iaget, baldt aber, peregriniren¹⁷⁰ will) seinen abschiedt, freündlich zu nehmen. Er hat meinen Sohn, dahin gebehen, und invitiret¹⁷¹. Gott erhalte, das

150 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

151 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

152 *Übersetzung*: "Deshalb"

153 *Übersetzung*: "Lebe im Gedanken an den Tod!"

154 Zitat aus Pers. 5,153 ed. Kißel 1990, S. 54f..

155 *Übersetzung*: "usw. Beispiele regen an! usw."

156 Ballenstedt.

157 Merzschaf: wegen seiner Untauglichkeit zur Zucht aus der Herde ausgesondertes Schaf.

158 Jena, Christoph von (1614-1674).

159 *Übersetzung*: "Ebenso"

160 Reichardt, Georg (gest. 1682).

161 *Übersetzung*: "ebenso"

162 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

163 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

164 Dessau (Dessau-Roßlau).

165 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

166 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

167 Nienburg (Saale).

168 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).

169 Köthen.

170 peregriniren: reisen, sich auf Wanderschaft begeben.

171 invitiren: einladen.

gute vernehmen, undt die liebe einigkeitt, in unserm hause¹⁷²! *et cetera* undt gesegene, alle gute vorhaben! *perge*¹⁷³

Mein gemeldter Sohn, ist noch vor nachts, von Nienburgk, wiederkommen.

04. September 1656

[[388r]]

24 den 4. September 1656.

<2 hasen *Carl Ursinus*¹⁷⁴ gehetzt[.] 5 Hasen von *Ballenstedt*¹⁷⁵ [.]>

Briefe geschrieben, nach Croßen¹⁷⁶, nach Weymar¹⁷⁷, nach Genff¹⁷⁸, nach Strehlitz¹⁷⁹, Halla¹⁸⁰, Leiptzick¹⁸¹, per me, & alios. *perge*¹⁸²

Mit Hofmeister Sekerka¹⁸³, geredet.

Supplicationes¹⁸⁴, wie täglich, bekommen.

Mein Victor¹⁸⁵, hat relation¹⁸⁶ gethan, von seiner gesterigen rayse, und verrichtung, nacher Nienburg¹⁸⁷, und ist alles, Gott lob, höflich und wol abgegangen, auch nichts wiedriges, wegen Carolj Ursinij¹⁸⁸, newlichsten handels, gedacht worden. Es stehet auch also, einträchtiger, Christlicher, verträglicher, undt besser! *perge* Vis Unita; fortior! *et cetera*¹⁸⁹

Victualien, und schlechtt Erndtregister, so von Ballenstedt, undt Padeborn¹⁹⁰, eingeschickt worden. Gott strafe doch einmal scheinbarlich¹⁹¹, solche Meineydigen, welche unß, den Segen, Gottes, des liebeichen vatters, in einen Fluch, verwandeln, und verkehren wollen.

172 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

173 *Übersetzung*: "usw."

174 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

175 Ballenstedt.

176 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

177 Weimar.

178 Genf (Genève).

179 Strelitz (Strelitz-Alt).

180 Halle (Saale).

181 Leipzig.

182 *Übersetzung*: "für mich und andere usw."

183 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

184 *Übersetzung*: "Bittschriften"

185 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

186 Relation: Bericht.

187 Nienburg (Saale).

188 *Übersetzung*: "Karl Ursinus"

189 *Übersetzung*: "usw. Vereinigte Kraft ist stärker! usw."

190 Badeborn.

191 scheinbarlich: sichtbar, augenfällig, offenkundig.

Jch habe diesen abendt, mit Jena¹⁹² conversirt[.]

Postea¹⁹³: einen Stargken, 2[-,] 3mal reiterirten¹⁹⁴ Vomitum¹⁹⁵ bekommen, vielleicht darumb, das ich mich, zum hammelfleisch, und kohleßen, nöhtigen laßen. Semper versamur, in metu! vel: inter Spem, & metum.¹⁹⁶

05. September 1656

[[388v]]

☞ den 5. September 1656.

<1 Haselhun, 15 großvogel¹⁹⁷ vom hartz¹⁹⁸.>

Meine Mattigkeitt, undt hußten, helt noch starck an, ich weiß nicht, ob auch noch ein innerliches heimliches Fieber, verhanden[!] sein möchte? iedoch muß man dem Allmächtigen stille halten, und seinen willén preisen. *perge*¹⁹⁹

Nach der Mittagsmalzeit, wiederumb einen Vomitum²⁰⁰ gehabt, und etwas frost, auch helt der Stargke hußten, fast unableßig an, habe mich darauf zu bette geleyet, wegen der Mattigkeit, ob ich gegen vorhabende devotion²⁰¹ zu kräfften, kommen köndte? Gott gebe es! undt wende alles arge!

Diese ruhe, ist mir auch zerstöhret worden, in dem eilig ein bohte von hatzgeroda²⁰² [!] kommen, <per²⁰³ Caspar Pfaw²⁰⁴> mit schreiben, von meinem bruder, Fürst Friedrich²⁰⁵ der reaßumirt²⁰⁶, an itzo allererst seine Tractaten²⁰⁷ mit Venedig²⁰⁸, hofte große Sachen, und wil meinem Sohn, Viktor Amadeus²⁰⁹ ein Regiment geben, wann erst alles befestiget? jnterim²¹⁰ sol er sich, nach Officirern, umbthun. Sed unde? in hisce turbis.²¹¹

[[389r]]

192 Jena, Christoph von (1614-1674).

193 Übersetzung: "Später"

194 reiteriren: wiederholen.

195 Übersetzung: "Erbrechen"

196 Übersetzung: "Immer befinden wir uns in Furcht oder zwischen Hoffnung und Furcht!"

197 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

198 Harz.

199 Übersetzung: "usw."

200 Übersetzung: "Erbrechen"

201 Devotion: Andacht, Frömmigkeitsübung.

202 Harzgerode.

203 Übersetzung: "durch"

204 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

205 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

206 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.

207 Tractat: Verhandlung.

208 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

209 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

210 Übersetzung: "unterdessen"

211 Übersetzung: "Aber wo in diesen Wirren?"

Man hat mich (ohne consideration²¹²) eilig zu antwortten, gezwungen. Gott gebe glück! *et cetera*
heütte hat der vogelsteller²¹³ angefangen vogel zu stellen, auf dem herde²¹⁴. Daß lerchenstreichen²¹⁵
, ist etzliche Tage her, auch wol von staten gegangen. *perge*²¹⁶ Gott gebe in allem, ferner glück!
*perge*²¹⁷

Vetter Immanuel²¹⁸, ist auch bey meinem bruder²¹⁹, ankommen, zu Genff²²⁰, peut estre, qu'il
s'engagera aussy. Plüsieurs, veulent maintenant battre le Türqc²²¹, apres la derniere Victoire,
iügeans par l'evenement comme s'il estoit desja entierement rompü & dèsfait, dont il s'en faut
encores beaucoup, & il a prou dés forces, pour se deffendre contre les Venitiens²²², sj Dieu, n'y met
la main.²²³

On propose a mon Frere, ün mariage de la fille aisnée²²⁴, dü deffünct General d'Erlach²²⁵, avec
dote, de 100000 Pistolets, et quelques biens stables, mais ie ne pense pas, que mon frere, y voudra
condescendre.²²⁶ *perge*²²⁷

[[389v]]

Mit Hoffrath Jena²²⁸, viel conversiret. Gott gesegene, unsere consilia! *perge*²²⁹

06. September 1656

ᵝ den 6^{ten}: September 1656. *perge*²³⁰

212 Consideration: Überlegung, (eingehende) Betrachtung, reifliche Erwägung.

213 N. N., Martin (3).

214 Herd (Vogelherd): erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

215 Lerchenstreichen: massenhaftes Fangen von Lerchen mit Hilfe eines Netzes.

216 *Übersetzung*: "usw."

217 *Übersetzung*: "usw."

218 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670).

219 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

220 Genf (Genève).

221 Osmanisches Reich.

222 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

223 *Übersetzung*: "kann sein, dass er sich auch verpflichten wird. Mehrere wollen jetzt nach dem letzten Sieg den Türken schlagen, weil sie nach dem Ereignis urteilen, als ob er schon völlig geschlagen und besiegt sei, wovon man noch weit entfernt ist, und er hat zur Genüge Kräfte, um sich gegen die Venezianer zu verteidigen, wenn Gott dort nicht die Hand anlegt."

224 Döringenberg##, Katharina Susanna von, geb. Erlach (1629-1691#).

225 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

226 *Übersetzung*: "Man schlägt meinem Bruder eine Heirat der ältesten Tochter des verstorbenen Generals von Erlach mit Mitgift von 100000 Pistolen [spanische Goldmünze = Dublone] und einigen beständigen Gütern vor, aber ich denke nicht, dass sich mein Bruder dazu herablassen wollen wird."

227 *Übersetzung*: "usw."

228 Jena, Christoph von (1614-1674).

229 *Übersetzung*: "Beschlüsse! usw."

230 *Übersetzung*: "usw."

Jch habe zimlich geruhet, Gott lob, wiewol der böse hußte, per intervalla²³¹ anhelt. Gott helfe mir doch auch ab, von dieser plage[.] Es sticht mich zum hertzen, und fast in allen gliedern, wenn ich so hußte? Das abnehmen, ist sehr groß bey mir, und mag wol eine Schwindtsuchtt, einschleichen. perge²³² Gott helfe remedijren²³³ ! oder überwinden! perge²³⁴

Doctor Fischern²³⁵, Hans Senf²³⁶ perge²³⁷ Philipp Güder²³⁸ in diversis expediendis²³⁹, bey Mir, gehabt.

Zur Heiligen communion, mich præpariret. Gott gebe würdiglich! perge²⁴⁰

Meine Söhne²⁴¹, undt der hofrath Jena²⁴², haben die Tage einmal, selber angefangen, lerchen zu streichen²⁴³, undt 26 lerchen, gefangen.

Postea²⁴⁴: hat man Rotten gemacht, alß: Hanß Baltzer Oberlender²⁴⁵, page Bidersehe²⁴⁶, Peterß große²⁴⁷ vorreütter, die haben gefangen: zum ersten mal: 6 Räphüner, 13 lerchen, zum andern mal aber: 32 lerchen.

Die andere Rotte, kammerdiener, Hanß Jacob Busch²⁴⁸, [[390r]] Cammerschreiber Hanß Senff²⁴⁹, Toffel²⁵⁰ Reittschmidt²⁵¹, haben zum ersten mahl gefangen, 17 lerchen, zum andern mal aber, (welches heütte diese Nacht gewesen) 12 lerchen. Sie endtschuldigen sich, das Sie von den Jrrwischen, undt lichtmännlein²⁵², sehr seyen verführet worden.

Die dritte Rotte, Andreß hetzler²⁵³, küchenschreiber, Cammerdiehner: hanß Kothe²⁵⁴, Martin haugk²⁵⁵ lackay, haben 14 lerchen zum ersten mal gefangen.

231 Übersetzung: "zeitweilig"

232 Übersetzung: "usw."

233 remedi(i)ren: abhelfen.

234 Übersetzung: "usw."

235 Fischer, Levin.

236 Senf, Johann.

237 Übersetzung: "usw."

238 Güder, Philipp (1605-1669).

239 Übersetzung: "in verschiedenen zu erledigenden Sachen"

240 Übersetzung: "usw."

241 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

242 Jena, Christoph von (1614-1674).

243 Lerchen streichen: Lerchen mit Hilfe eines Netzes massenhaft fangen.

244 Übersetzung: "Später"

245 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

246 Biedersee, August Bernhard von (1637-1707).

247 Große, Peter.

248 Busch, Hans Jakob (1631-1668).

249 Senf, Johann.

250 Heldt, Christoph.

251 Reitschmied: Hufschmied.

252 Lichtmännlein: Irrlicht.

253 Hetzler, Andreas.

254 Kothe, Johann (gest. 1696).

255 Haug, Martin.

Die vierdte rotte, page Peltzig²⁵⁶, Cammerdiener Kersten Jonius²⁵⁷, ein vorreütter, auß dem Stalle, Sie haben: 24 lerchen, gefangen.

Frawenzimmers iunger Cammerschreiber, der page Lampe²⁵⁸, Friederich²⁵⁹ Sattelknechtt, machen die 5.^{te} Rotte, haben 17 lerchen, prima vice²⁶⁰, gefangen.

Rindtorfs²⁶¹ knechtt, Peter²⁶² kutzscher, leinewebers iunge, machen die 6.^{te} Rotte, haben 38 lerchen, zum ersten mal, glücklich gefangen.

Bötticher geselle²⁶³, Märtin²⁶⁴ Stalliunge, Jungferknecht der alte wende²⁶⁵, machen die 7.^{de} Rotte, haben nur 5 lerchen, zum anfang, gefangen.

[[390v]]

8. Zum achtten, ist verordnet, der haußknechtt Paul²⁶⁶, der Banckkoch^{267 268} [,] Martin²⁶⁹ vogelsteller[,] Schneidergeselle, und haben: 32 lerchen, zum ersten mal, fæliciter²⁷⁰ gefangen.

heütte alsobaldt, nach gehaltener Mittagßmalzeitt, habe ich einen Vomitum²⁷¹, undt Froßt bekommen. Dörfte wol, ein heimlich MagenFieber, sein, dieweil michs schon etzliche mahl, angekommen. *perge*²⁷²

Gott hat mir kräfte verliehen, daß ich mit beyden meinen Söhnen²⁷³, habe können, zur vorbereitung zum *Heiligen* abendmal, fahren, und der predigtt, und ablesung der præparation²⁷⁴, andächtig zuhören. Gott seye gedangkt, vor seine gühte! Er helfe ferner mit gnaden! auch Morgendes Tages, (wilß Gott) und alle Tage meines lebens, damit ich im hause des herren, seine Gottesdienste anschawen, und denselben Christlich beywohnen möge.

Er²⁷⁵ Jonius²⁷⁶ hat geprediget, ex capitulo 2 joelis^{277 278}, und hofprediger Mencilius²⁷⁹, hat die præparation abgelesen. *perge*²⁸⁰ <Gott mache, uñß, zu würdigen Tischgenoßen!>

256 Böltzig, Otto Rudolf von (1636-1712).

257 Jonius, Christian (ca. 1625/30-1685).

258 Lampe, Ernst Gottlieb (von) (ca. 1640-1675).

259 Holst, Friedrich.

260 *Übersetzung*: "zum erstenmal"

261 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

262 N. N., Peter (6).

263 N. N., Michael (5).

264 Ulrich, Martin.

265 Wende, N. N..

266 Ulrich, Paul.

267 Bankkoch: für Pfannengerichte verantwortlicher Koch.

268 Dahinter hat Christian II. eine Lücke gelassen, in die er vermutlich den Personennamen nachtragen wollte.

269 N. N., Martin (3).

270 *Übersetzung*: "glücklich"

271 *Übersetzung*: "Erbrechen"

272 *Übersetzung*: "usw."

273 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

274 Präparation: Vorbereitung.

275 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

276 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

Avis²⁸¹: auß Berlin²⁸², das die rohte Ruhr²⁸³, und pest in Preußen²⁸⁴, und am Churfürstlichen²⁸⁵ hoflager, (welches auß Polen²⁸⁶ wiederkommen) regieren. Der König in Schweden²⁸⁷ welcher Crackaw²⁸⁸, mit 5000 Mann, verstärckt, [[391r]] sol auch mit seiner armée, nacher Preußen²⁸⁹ zu, zurück²⁹⁰ gehen, vielleicht Dantzick²⁹¹, zu blocquiren. König in Polen²⁹², samlet eine große machtt, vor Reußisch Lemberg²⁹³, wil gerne friede tractiren²⁹⁴, wenn sich nicht sein Adel, und Poßpolite Rußenie²⁹⁵, so stargk dawider legten. Sie, die Polen²⁹⁶, machen sich 200000 Mann stargk, man zweifelt aber, an ihrer: conduite, conseil, & resolution²⁹⁷! Graf von Waldeck²⁹⁸, gehet in Littawen²⁹⁹, etzliche völcker³⁰⁰, so sich ihnen widersetzen, aufzuschlagen³⁰¹. Monsieur de Lumbres^{302 303}, Frantzösischer³⁰⁴ legatus³⁰⁵, bemühet sich sehr, mit der interposition³⁰⁶ des Friedens. Gott erbarme sich doch einmal, des vielen Christenbluts! perge³⁰⁷ Des alten berühmten Erßkein³⁰⁸ todt, continuiret³⁰⁹. Der Moßkowiter³¹⁰, sol auch in Ingermanlandt³¹¹, mit dem Könige, jn Schweden³¹², vollen krieg haben, und Riga³¹³ belägern wollen, wiewol die Schweden³¹⁴

277 Joel 2

278 Übersetzung: "aus dem Kapitel 2 des Joel"

279 Menzelius, Johann (1596-1671).

280 Übersetzung: "usw."

281 Übersetzung: "Nachricht"

282 Berlin.

283 Rote Ruhr: Ruhr mit schleimig-blutigem Stuhl.

284 Preußen.

285 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

286 Polen, Königreich.

287 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

288 Krakau (Kraków).

289 Preußen.

290 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

291 Danzig (Gdansk).

292 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

293 Lemberg (Lwiw).

294 tractiren: (ver)handeln.

295 Übersetzung: "allgemeines Aufgebot"

296 Polen, Königreich.

297 Übersetzung: "Führung, Rat und Standhaftigkeit"

298 Waldeck-Eisenberg, Georg Friedrich, Graf von (1620-1692).

299 Litauen, Großfürstentum.

300 Volk: Truppen.

301 aufschlagen: zurückschlagen, in die Flucht schlagen, besiegen.

302 Lumbres, Antoine de (1598-1676).

303 Übersetzung: "Herr von Lumbres"

304 Frankreich, Königreich.

305 Übersetzung: "Gesandter"

306 Interposition: Vermittlung.

307 Übersetzung: "usw."

308 Erskein, Alexander (1598-1656).

309 continuiren: weiter berichtet werden.

310 Moskauer Reich (Großrussland).

311 Ingermanland.

312 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

313 Riga.

vorgeben, Sie hetten schon mit wenigen hunderten, viel tausendt Moßkowiter, zertrennet, und geschlagen. Gantz Schweden, ist in alarm, und armiret zu waßer, und zu lande. Die Priesterschaft, der Adel, die bürger, die pawren, alle Schwedische Stände, stegken die köpfe zusammen, so vielen, und mancherley feinden, zu resistiren. Dennemarck³¹⁵, und hollandt³¹⁶, wirdt auch nicht getrawet[.]

07. September 1656

[[391v]]

⊙ den 7^{den}: September 1656.

<Regen.>

<9 lerchen die streicher³¹⁷ [,] 15 kleine vogel der vogelsteller³¹⁸.>

Gott hat mein gebeth erhöret, und mir kräfte verliehen, in der kirchen Gottes, mit beyden meinen Söhnen³¹⁹, und anderm comitat³²⁰, in feiner frequentz, predigt anzuhören, und der *heiligen* communion beyzuwohnen, auch sonst Christliche Allmosen, zu geben. Jhm seye lob: und dank gesagt, vor solche gnade! er wolle unß alles zur Sehligeitt gedeyen laßen! und seinen segen vermehren.

Die stargke schnappe³²¹, so ich zuvorn erlitten, der dichte regen, die frostige zeitt, (so einen krankten eher afficirt³²², als einen gesunden) hat mich ein wenig, zum ersten mal, alterirt³²³, und Matt gemacht. Doch ist Gott zu danken, daß die erste außfahrt, nach meiner erlittenen Schwachheit, noch so wol gerathen. Gott helfe mir ferner, mit gnaden! *et cetera*

Nach der malzeitt, hat mir der anhaltende hußte, wiederumb einen Vomitus³²⁴, causiret³²⁵.

Avis³²⁶: daß Wolfen³²⁷ abgebrandt, auch hin: undt wieder, Feuer angeleget werden, von Mordbrennern, welche der Pabst³²⁸, sol außschicken, quod vix credo. Interim: Vigilandum! [[392r]] et orandum! *perge*³²⁹ Diese Nacht, ist ein starcker wind gewesen. *et cetera*

314 Schweden, Königreich.

315 Dänemark, Königreich.

316 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

317 Streicher: Person, die mit Hilfe eines Netzes massenhaft Lerchen fängt.

318 N. N., Martin (3).

319 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

320 Comitatus: Begleitung, Gefolge, Geleit.

321 Schnappe: Niederlage, Schlappe.

322 afficiren: bewegen, rühren, einwirken.

323 alteriren: (sich) aufregen.

324 *Übersetzung*: "Erbrechen"

325 causiren: verursachen.

326 *Übersetzung*: "Nachricht"

327 Wulfen.

328 Alexander VII., Papst (1599-1667).

329 *Übersetzung*: "was ich kaum glaube. Unterdessen muss man wachsam sein und beten! usw."

Es gibt viel armen, und frembde bettler. Newlich, ist einer, mit krücken, gesehen worden, so gebettelt, alß er nun inß freye Feldt kommen, und vermeinet, man sehe ihn nicht mehr, hat er die krügken, auf seine achßeln genommen, und ist frisch, und ohne mangel, darvon gegangen. Der wehre wol reiff, zur Strafe, gewesen! *perge*³³⁰

Nachmittage, mit meinen Söhnen³³¹, und comitat³³², wieder zur kirchen, in stargkem regen, da der caplan jonus³³³, das Evangelium Lucas 17³³⁴ von den 10 Außsätzigen, wol außgeleget, dieweil der hofprediger Mencelius³³⁵, diesen morgen, einen Text, auß dem 104. psalm, *vers* 13³³⁶ und ferner etzliche verß, (auf die Erndte und heüttige dangkfest, sich wol applicirende) zu erklären, vor sich genommen. Also hat man das heüttige Erndte: undt dangkfest, (Gott lob) wol celebriret. Gott gebe ferner<en> gnadenSegen! *perge*³³⁷

Mit Wallwitz³³⁸, geredet, zimlich lange. Mit meiner *herzlieb(st)en* gemahlin³³⁹ *Liebden* <undt> mit Meinem Sohn, *Viktor Amadeus* ist es nicht nöhtig aufzuschreiben, weil ich zum öfftern, mit ihnen rede. Hofrath Jena³⁴⁰, habe ich auch bey mir gehabt spähte.

08. September 1656

[[392v]]

» den 8^{ten}: September 1656.

<3 Hasen, *Carl Ursinus*³⁴¹ gehetzt.>

<9 lerchen. 15 *kleine vogel*.>

*Hans Senf*³⁴² bey mir gehabt, mit der wochenrechnung.

hofrath Jena³⁴³, in *diversis expediendis*³⁴⁴, gehöret.

Nathanael Jahn³⁴⁵, hat sich praesentiret, kömpt von Dresden³⁴⁶ [!], ist extra: zu Mittage, behalten worden.

330 *Übersetzung*: "usw."

331 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

332 Comitatus: Begleitung, Gefolge, Geleit.

333 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

334 Lc 17,11-19

335 Menzelius, Johann (1596-1671).

336 Ps 104,13

337 *Übersetzung*: "usw."

338 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

339 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

340 Jena, Christoph von (1614-1674).

341 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

342 Senf, Johann.

343 Jena, Christoph von (1614-1674).

344 *Übersetzung*: "in verschiedenen zu erledigenden Sachen"

345 Jahn, Nathanael.

Schreiben, von meinem Bruder *Fürst Friedrich*³⁴⁷ abermalß.

Die Avisen³⁴⁸, geben: daß der Kayser³⁴⁹, Kayserinn³⁵⁰, König³⁵¹, Ertzhertzogk³⁵², zu Prag³⁵³, seyen, undt die kröhnung<e>s: zeitten also determiniret hetten, das Sie verhoffen, den 17. / 27. diß [Monats] wieder aufzubrechen. Der Ertzhertzogk Leopoldus, marchirte nach den Schlesischen³⁵⁴ gräntzen zu, wiewol doch ihrer viel davor hielten, er hette ein auge, auf das Stifft halberstadt³⁵⁵, andere auf Polen³⁵⁶, undt auff daß Meisterthumb³⁵⁷, in Preußen³⁵⁸.

Von dem Könige in *Frankreich*³⁵⁹ werden die 3 Millionen, oder das Elsaß³⁶⁰, stargk begehret. Er wil aber, Königlich Spannische³⁶¹ ceßion³⁶², und approbation³⁶³, zuvor sehen.

Turenne³⁶⁴, ist zu schwach gewesen, Condè³⁶⁵ zu entsetzen. Anitzo gehet auf ihn, die Spannische armée. Er hat sich aber, retiriret, und fest gemacht<e>geleget.> Interim³⁶⁶: hat Don Jean³⁶⁷, Saint Gulain³⁶⁸, attaquiret.

Cromwell³⁶⁹, hat Schiffe, vor Duynkirchen³⁷⁰, undt Ostende³⁷¹, geschickt. Königin Christina³⁷², wirdt in Franckreich³⁷³, wol tractirt³⁷⁴, und herrlich gehalten, [[393r]] wil den Frieden, zwischen Franckreich³⁷⁵, undt Spanien³⁷⁶, vermitteln helffen, darzu sich eigentlich, Düc d'Orleans³⁷⁷, und

346 Dresden.

347 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

348 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

349 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

350 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

351 Leopold I., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1640-1705).

352 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

353 Prag (Praha).

354 Schlesien, Herzogtum.

355 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

356 Polen, Königreich.

357 Meistertum: Herrschaftsbereich eines Ritterordens.

358 Preußen, Herzogtum.

359 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

360 Elsass, Landgrafschaft.

361 Spanien, Königreich.

362 Cession: Überlassung, Abtretung.

363 Approbation: Billigung, Zustimmung.

364 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

365 Condé-sur-l'Escaut.

366 *Übersetzung*: "Unterdessen"

367 Austria, Juan José de (1629-1679).

368 Saint-Ghislain.

369 Cromwell, Oliver (1599-1658).

370 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

371 Oostende.

372 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

373 Frankreich, Königreich.

374 tractiren: bewirten.

375 Frankreich, Königreich.

376 Spanien, Königreich.

377 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

Don Jean d'Austria³⁷⁸, (alß: Arbitr³⁷⁹, sollen wollen gebrauchen laßen. Frangkreich aber, begehret nur, einen Stillestand³⁸⁰, auf 3 iahr, ob man jnterim³⁸¹, zu einem gäntzlichen Frieden, könne gelangen? Spannien hingegen, auf 9 iahr lang, neben andern conditionen, von denen, an nähern, gemeldet worden.

Valenza³⁸² helt sich noch. Kayserliche Mayestät³⁸³ gedencken annoch den hertzog von Modena³⁸⁴, zu bekriegen.

Die pest graßiret noch forth, und forth, unmenschlich, undt erbärmlich, zu Napolj³⁸⁵, sondern greiffe auch zu Rom³⁸⁶, und im lande, zimlich, umb sich. Ein venezianischer³⁸⁷ Ambassador³⁸⁸ sol daselbst gestorben sein, wie auch andere, Reiche, undt arme. Dem Pabst³⁸⁹, ist nicht wol darbey. Dem Cardinal Orsino³⁹⁰, hat man seinen pallast gesperret, weil ein diener, darauß gestorben. Die lazareth, werden baldt mit verdächtigen personen, (ohne ansehen,) angefüllet. Sie hoffen die Königin Christina³⁹¹, sol wieder nach Rom, kommen, und thun ihr, große offerten, sonderlich, da ihr, die intraden³⁹², auß Pommern³⁹³, entstehen sollten?

[[393v]]

Die venezianer³⁹⁴, prosequiren³⁹⁵ noch, ihre Victoria³⁹⁶ vor der Türckischen³⁹⁷ Festung Tenedos³⁹⁸, hingegen wil der Türckische Kayser³⁹⁹, mit der Christen kaufleütte gelde, sich seines schadens, dreyfach, erholen. Wer sich ein wenig opponiret, herzugeben, ist alsobaldt, seines kopfs, verlustig.

Der Moßkowiter⁴⁰⁰, ist numehr, öffentlicher feindt, der Schweden⁴⁰¹, in Ingermanlandt⁴⁰², hat Dünaburgk⁴⁰³ erobert, und ist auch in Liflandt⁴⁰⁴ eingefallen, hat den hertzogk von Churlandt⁴⁰⁵,

378 Austria, Juan José de (1629-1679).

379 Übersetzung: "Herren"

380 Stillstand: Waffenstillstand.

381 Übersetzung: "unterdessen"

382 Valenza.

383 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

384 Este, Francesco I d' (1610-1658).

385 Neapel (Napoli).

386 Rom (Roma).

387 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

388 Giustinian(i), Girolamo (1611-1656).

389 Alexander VII., Papst (1599-1667).

390 Orsini, Virginio (1615-1676).

391 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

392 Intraden: Einkünfte.

393 Vorpommern, Herzogtum (Schwedisch Pommern).

394 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

395 prosequiren: etwas verfolgen, vorantreiben.

396 Übersetzung: "Sieg"

397 Osmanisches Reich.

398 Tenedos (Bozcaada), Festung.

399 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

400 Moskauer Reich (Großrussland).

401 Schweden, Königreich.

402 Ingermanland.

403 Dünaburg (Daugavpils).

durch eine Legation, zwingen wollen, von den andern alliantzen, und Schutzverwandnüssen⁴⁰⁶ ab: und zu ihme allein, zu treten. Ist aber kurtz abgefertiget worden. In Schweden, ist großer alarm, und außrüstung zu waßer, und zu lande. Dem König in Dennemarck⁴⁰⁷, und den Holländern⁴⁰⁸, trawet man nicht zu viel, unerachtet, mit diesen tractiret⁴⁰⁹ wirdt. König in Polen⁴¹⁰, nachte gerne friede wenn seine Stände⁴¹¹ wollten? Man Etzliche Cosagken⁴¹², und Tartarn⁴¹³, offeriren sich, zu des Königes in Schweden⁴¹⁴, dienen.

[[394r]]

Chur Brandenburg⁴¹⁵ ist wieder zu Königsberg⁴¹⁶. Die Seüche, graßiret sehr in Preußen⁴¹⁷, sonderlich: zu Thoren⁴¹⁸, Marienburgk⁴¹⁹, Elbingen⁴²⁰, und sol sehr gefährlich, und anstegkendt sein, wie auch in der Marck⁴²¹. Gott bessere, den zustandt!

Am Rhein⁴²², sollen sich auch neue motus⁴²³, erregen, in dem der Churfürst Pfaltzgraf⁴²⁴, bey Bacharach⁴²⁵, die zölle einzunehmen, befugt sein will, hingegen: Chur Meintz⁴²⁶, vor sich, solche disputiren.

Die Römische Catohliche, wollen sich, in eine nähere liga⁴²⁷, zusammen verfügen, und trawen den Evangelischen nicht, et hi, viceversa idem faciunt⁴²⁸.

Chur Brandenburg⁴²⁹ continouirt⁴³⁰ noch, seine werbungen, und hat aufs neue, patent⁴³¹ ertheilet, auf: 12 Regimenter, so auß dem Clevischen⁴³², kommen sollen. Ist schlechte apparentz⁴³³, zum frieden!

404 Livland, Herzogtum.

405 Kettler, Jakob (1610-1682).

406 Schutzverwandtnis: (vertraglich begründetes) Beistands- und Schutzverhältnis.

407 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

408 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

409 tractiren: (ver)handeln.

410 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

411 Polen, Stände der Rzeczpospolita.

412 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

413 Krim, Khanat.

414 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

415 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

416 Königsberg (Kaliningrad).

417 Preußen.

418 Thorn (Torun).

419 Marienburg (Malbork).

420 Elbing (Elblag).

421 Brandenburg, Markgrafschaft.

422 Rhein, Fluss.

423 *Übersetzung*: "Veränderungen"

424 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

425 Bacharach.

426 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

427 *Übersetzung*: "Bündnis"

428 *Übersetzung*: "und diese tun umgekehrt dasselbe"

429 Brandenburg, Kurfürstentum.

430 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

Der General Maior Streiff⁴³⁴, (auf Schwedischer⁴³⁵ seitten), sol mit 400 Mann, 4000 Moßkowiter⁴³⁶, geschlagen, und gute Officirer, verloren haben. Zu Reval⁴³⁷, förchtten etzliche eher, einen anfall, als zu Riga⁴³⁸, wiewol beydes, der Czaar⁴³⁹, gerne hette? In Dünaburg⁴⁴⁰ sollen Sie alles, niedergemacht haben. *perge*⁴⁴¹

09. September 1656

[[394v]]

σ den 9^{ten}: September 1656.

<45 lerchen. 1½ {Schock} kleine Vogel.>

Das lerchenstreichen⁴⁴², und vogelstellen⁴⁴³, gehet Gott lob, wol von staten. Gott mehre, seinen Segen! *et cetera*

hofrath Jena⁴⁴⁴, ist bey Mir, gewesen.

Avis⁴⁴⁵: von Ballenstedt⁴⁴⁶ daß man zu Quedlinburgk⁴⁴⁷ gedencket repreßalien⁴⁴⁸ vorzunehmen, wegen der Strafe sache, und sonst andere bericht dahero.

Die gewöhnlichen conversationes⁴⁴⁹, mit *Meiner* gemahlin⁴⁵⁰ *Liebden* mit meinem Sohn, *Viktor Amadeus*⁴⁵¹ und andern, seindt nicht nachgeblieben⁴⁵². Gott laße unß, erbawliche gespräche, gute früchtte bringen! *perge*⁴⁵³

431 Übersetzung: "[Werbe-]Befehle"

432 Kleve, Herzogtum.

433 Apparenz: Anschein.

434 Streiff von Lauenstein, Heinrich Ernst (nach 1610-vor 1662).

435 Schweden, Königreich.

436 Moskauer Reich (Großrussland).

437 Reval (Tallinn).

438 Riga.

439 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).

440 Dünaburg (Daugavpils).

441 Übersetzung: "usw."

442 Lerchenstreichen: massenhaftes Fangen von Lerchen mit Hilfe eines Netzes.

443 Vogelstellen: Vogelfängerei.

444 Jena, Christoph von (1614-1674).

445 Übersetzung: "Nachricht"

446 Ballenstedt.

447 Quedlinburg.

448 Repressalie: Recht, sich am Eigentum Fremder für die Nichterfüllung einer Verpflichtung oder die fehlende Wiedergutmachung erlittenen Unrechts schadlos zu halten, auch wenn diese hierfür unmittelbar nicht verantwortlich waren.

449 Übersetzung: "Gespräche"

450 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

451 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

452 nachbleiben: unterlassen werden, nicht geschehen, unterbleiben.

453 Übersetzung: "usw."

Die grävin von hollach, geborne Pfaltzgrävin⁴⁵⁴, ist mit ihrem Sohn⁴⁵⁵, beyden Töchtern⁴⁵⁶, und comitat⁴⁵⁷ in die 26 pferde stargk, (nach eingeschigktem endtschuldigungs:schreiben, an *Meine freundliche herzlieb(st)e* gemahlin) umb drey Uhr, nachmittages, alhier zu Bernburgk⁴⁵⁸, über unsere Fehre, paßiret, und nach Plötzkaw⁴⁵⁹ zu, gegangen, von Deßaw⁴⁶⁰ kommende. Mag, im Cöhtnischen⁴⁶¹, oder zu Wulffen⁴⁶², mittagesmalzeit gehalten haben. Sie hats erfahren, das ich krank bin, hat mich derhalben, nicht incommodiren wollen, sonderlich: da Sie weiß, das *Meine herzlieb(st)e* gemahlin, nicht wol von mir, abkommen, und bey andern leütten, sein kan. *perge*⁴⁶³

[[395r]]

La nécessité de nos affaires, nous apprend quelquesfois a n'estre pas trop hospitalliers, principalement envers ceux, quj n'en ont pas de besoing, et quj ne viennent, <que> par cüriosité, nous visiter. Mais á Dessaw⁴⁶⁴, & á Plötzkaw⁴⁶⁵, on a d'autres maximes, que partie, de nos Peres, & Oncles⁴⁶⁶, n'a pas ainsy prattiquées, mesme de mon temps.⁴⁶⁷ *perge*⁴⁶⁸

Quot capita! tot sensus! *perge*⁴⁶⁹

Aurea mediocritas, inter nimium, et parum!⁴⁷⁰ Les jntroductions, dès exemples, de luxüre, & de dissolütion, sont trespseudiciables.⁴⁷¹ *perge*⁴⁷² & on les attire facilement, en consequence!⁴⁷³ *perge*⁴⁷⁴

454 Hohenlohe-Neuenstein, Sophia, Gräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld (1593-1676).

455 Entweder Graf Johann Friedrich I., Kraft Magnus, Siegfried, Wolfgang Julius, Johann Ludwig oder Philipp Maximilian Johann von Hohenlohe-Neuenstein.

456 In Frage kommen dafür die damals unverheirateten Gräfinnen Margaretha Hedwig, Sophia Magdalena und Eleonora Clara von Hohenlohe-Neuenstein sowie die Gräfin Charlotte Susanna Maria Lewenhaupt von Raseborg und Falkenstein.

457 Comitatus: Begleitung, Gefolge, Geleit.

458 Bernburg.

459 Plötzkau.

460 Dessau (Dessau-Roßlau).

461 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

462 Wulffen.

463 Übersetzung: "usw."

464 Dessau (Dessau-Roßlau).

465 Plötzkau.

466 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

467 Übersetzung: "Die Notwendigkeit unserer Angelegenheiten lehrt uns manchmal, nicht zu gastfreundlich zu sein, hauptsächlich gegenüber denjenigen, die daran keinen Bedarf haben und die nur aus Neugier uns besuchen kommen. Aber in Dessau und in Plötzkau hat man andere Lebensregeln, die ein Teil unserer Väter und Onkel selbst zu meiner Zeit nicht so praktiziert hat."

468 Übersetzung: "usw."

469 Übersetzung: "Wie viele Köpfe, so viele Ansichten! usw."

470 Übersetzung: "Das goldene Mittelmaß ist zwischen zu viel und zu wenig!"

471 Übersetzung: "Die Anleitungen der Beispiele der Unmäßigkeit und des unordentlichen Lebens sind sehr schimpflich"

472 Übersetzung: "usw."

473 Übersetzung: "und man führt sie entsprechend leicht an!"

474 Übersetzung: "usw."

Die Wieterßheiminn⁴⁷⁵ von Ballenstedt⁴⁷⁶ ist herkommen.

Mit hofrath Jena⁴⁷⁷, conversiret. perge⁴⁷⁸

10. September 1656

☿ den 10^{ten}: September 1656.

<Nebel, mane⁴⁷⁹.>

<3 lerchen. 5 Mandel⁴⁸⁰ kleine vogel.>

Gestern, habe ich zwey Vomitus⁴⁸¹ gehabt, der huste, und die Mattigkeit, halten noch stargk bey mir an. <Gott gebe kräfte, nach seinem willen!>

Am heüttigen behtTage, (conjunctim⁴⁸²) in die kirche, da der hofprediger⁴⁸³, den 125. Psalm⁴⁸⁴ expliciret.

Extra: zu Mittage, die Wieterßheiminn⁴⁸⁵, Doctor Mechovium⁴⁸⁶, und den Hofprediger, behalten laßen.

[[395v]]

Drey Vomitus⁴⁸⁷, nach dem Mittageseßen gehabt, vielleicht, von wegen des kalten rosinleinwaßers⁴⁸⁸, welches unermeßlich kalt gewesen. Bier, habe ich noch nicht, daß da taug⁴⁸⁹, Wein, ist auch ungleich⁴⁹⁰, theilß stinckendt, theilß zu stargk, undt hitzig, also: das ich eine recidivam⁴⁹¹, wegen des Steins, beförchtten müste. Muß mich also gedulden! et cetera Patientia vincit omnia! perge⁴⁹²

In schönem wetter, seindt nachmittags, meine Töchter⁴⁹³, in die weinberge, spatzirt. perge⁴⁹⁴

475 Wietersheim, Maria Susanna von, geb. Bila (1610-1697).

476 Ballenstedt.

477 Jena, Christoph von (1614-1674).

478 Übersetzung: "usw."

479 Übersetzung: "morgens"

480 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

481 Übersetzung: "Erbrechen"

482 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

483 Menzelius, Johann (1596-1671).

484 Ps 125

485 Wietersheim, Maria Susanna von, geb. Bila (1610-1697).

486 Mechovius, Joachim (1600-1672).

487 Übersetzung: "Erbrechen"

488 Rosinleinwasser: Rosinenwasser (altes Heilmittel zur Entgiftung der Leber).

489 taug: tauglich.

490 ungleich: übel, schlimm.

491 Übersetzung: "Rückfall"

492 Übersetzung: "Geduld besiegt alles! usw."

493 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin

Hans Senf⁴⁹⁵ zu abends bey mir gehabt, pour certaines causes, que Dieu benie⁴⁹⁶!

Den hofrath Jena⁴⁹⁷, diesen abendt, á Dieu⁴⁹⁸ gesaget, dieweil er morgen, (*gebe gott*) nacher Zerbst⁴⁹⁹, verreysen wjll, auf 14 Tage.

½ {Wispel} Weitzen, ist gesehet worden alhier zu Bernburg⁵⁰⁰ [.] Gott gebe zu glück!

11. September 1656

24 den 11. September 1656.

<24 lerchen. 2 {Schock} 45 kleine Vogel.>

Hans Senf⁵⁰¹ ist forth, in Gottes nahmen. Dieu benie son expedition!⁵⁰²

hofrath Jena⁵⁰³, ist auch nacher Zerbst⁵⁰⁴, verrayset.

<Philipp Güder⁵⁰⁵ bey mir gewesen.>

[[396r]]

Mit Wallwitz⁵⁰⁶, und andern, conversiret.

Nach Genff⁵⁰⁷, und Croßen⁵⁰⁸, geschrieben.

Undterschiedliche sachen, einkommen. 1. wegen des MüntzprobationTages⁵⁰⁹, so der Churfürst von Saxen⁵¹⁰, zu Leiptzigk⁵¹¹, angesetzt, gegen den 1. Octobris⁵¹² (*gebe gott*) und hette sollen zu Frangkfurth, an der Oder⁵¹³, gehalten werden. Ist aber schon 2mahl überhüpft⁵¹⁴, und numehr, auß bekandten ursachen, transferiret worden. 2. wegen des losen handelß, *Gebhard Paris von*

zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

494 *Übersetzung*: "usw."

495 Senf, Johann.

496 *Übersetzung*: "wegen gewisser Gründe, die Gott segne"

497 Jena, Christoph von (1614-1674).

498 *Übersetzung*: "Lebewohl"

499 Zerbst.

500 Bernburg.

501 Senf, Johann.

502 *Übersetzung*: "Gott segne seine Verrichtung!"

503 Jena, Christoph von (1614-1674).

504 Zerbst.

505 Güder, Philipp (1605-1669).

506 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

507 Genf (Genève).

508 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

509 Münzprobationstag: Versammlung von Reichsständen mit Münzrecht zur Regelung des Münzwesens.

510 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

511 Leipzig.

512 *Übersetzung*: "des Oktober"

513 Frankfurt (Oder).

514 überhüpfen: übergehen, auslassen, überspringen, unbeachtet lassen.

dem Werder⁵¹⁵ so er mit seiner zunge, (auf Bährenreütts⁵¹⁶, hochzeitt, zu Plötzkaw⁵¹⁷), wieder Meine Rähte, undt mich selber, unverantwortlicher weise, angerichtet, darauf ich eine commiſſion, angeordnet. 3. wegen der Wieterſheiminn⁵¹⁸, und gleichmeßig begehrt portion, auß dem guhte Opproda⁵¹⁹. 4. wegen des regierenden herren Eberhardj hertzogs zu Wirtemberg⁵²⁰, gebehtener collecte, zur erbawung, einer kirchen, zu Schorndorff⁵²¹. 5. Wegen der Quedlinburgischen⁵²² SchäferSache, 6. wegen hurereySachen, zu Rheinstedt⁵²³. 7. wegen abgebung, Steuern zu Riedern⁵²⁴. perge⁵²⁵ <da etzliche wollen dilation⁵²⁶ haben, und was ihnen verarrestirt⁵²⁷, wegbringen.>

[[396v]]

Avis⁵²⁸: daß die Aeptiſinn von Quedlinburgk⁵²⁹ auch wieder nacher Quedli Plötzkaw⁵³⁰ kömpt, wie auch, der herr von Ronnof, (id est⁵³¹: Czernetzky,) also: daß sie immerforth, gäste haben, & ie crains, qu'ils s'endebteront⁵³³! perge⁵³⁴

Rindtorfen⁵³⁵, zu abends, valediciret⁵³⁶, welcher morgen, (gebe gott) zu seinen brüdern⁵³⁷, verraysen will.

Hammeln⁵³⁸, so von Zerbst⁵³⁹, wiederkommen, auch gehöret.

Meine Söhne⁵⁴⁰, seindt zu abends hinauß schießen gegangen, wie sie zum öfftern thun. Gott bewahre sie im finstern, vor unglück! Gestern hat Carll eine wilde katze, geschossen. perge⁵⁴¹

515 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

516 Bährenreutter, Gottlieb.

517 Plötzkau.

518 Wietersheim, Maria Susanna von, geb. Bila (1610-1697).

519 Opperade.

520 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).

521 Schorndorf.

522 Quedlinburg, Stift.

523 Reinstedt.

524 Rieder.

525 Übersetzung: "usw."

526 Dilation: Aufschub.

527 verarrestiren: beschlagnahmen.

528 Übersetzung: "Nachricht"

529 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia, Pfalzgräfin von (1619-1680).

530 Plötzkau.

531 Übersetzung: "das heißt"

531 Krzineczky von Ronow, Johann Albrecht (1625-1707).

533 Übersetzung: "und ich fürchte, dass sie sich verschulden werden"

534 Übersetzung: "usw."

535 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

536 valediciren: Lebewohl sagen, Abschied nehmen, verabschieden.

537 Rindorf, Daniel von (ca. 1600-1679); Rindorf, Kaspar von (ca. 1605-nach 1664); Rindorf, Matthias Benedikt von (1608-1667).

538 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

539 Zerbst.

540 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

541 Übersetzung: "usw."

Meine große fehre, muß heütte repariret werden, dieweil sie etwas wandelbahr⁵⁴² worden, ist mir ein großer schade, an itzo, gegen die *Leipziger*⁵⁴³ Meße da die Fuhren, am meisten gehen, undt sich hinweg gewehnen dörrften. Comoda, & jncomoda⁵⁴⁴, seindt immer beysammen. <heütte hat eben, <auch> die Sahle⁵⁴⁵, am Furth, wachßen müssen.>

[[397r]]

heütte fängt man zu Zerbst⁵⁴⁶ an, das neue Bier, zu brawen. Gott gebe zu glück! und Segen! perge⁵⁴⁷

12. September 1656

♀ den 12^{ten}: September 1656.

<17 lerchen. 2 {Schock} 45 kleine vogel.>

Doctor Fischern⁵⁴⁸, den *Medicum*⁵⁴⁹ bey mir gehabt. <J'ay songè ce mattin: Que j'eusse estè malade, gisant en ün lict, dans ün Palais plein de galleries, en dedans, & dans üne de ces galleries ouvertes, l'on m'eüst aussy couchè, Cela m'eüst faschè, (sans remede), & levant mes yeux en haut, i'eüsse veü, üne quantité de malades, vis, a vis, & a l'entour, gisants, en cés galleries ouvertes trois ou 4^{te}. galleries, estant l'üne, par dessus l'autre. Ce signe, me dèspleast.⁵⁵⁰ *et cetera*>

Avis⁵⁵¹: daß des pfarrers⁵⁵² zu Peißen⁵⁵³ Mutter^{554 555} hexerey beschuldiget wirdt, und zu Calbe⁵⁵⁶ eingezogen⁵⁵⁷ worden, (dieweil sie, jhre Magd, (so es außgesaget) persuadiret⁵⁵⁸, das sie ihr etzliche Hostien, oder oblaten, bringen müssen. Waß sie nun darmitt gemacht? oder ob sie hexerey getrieben, weiß man noch nicht. Gott stewre, dem übel!

542 wandelbar: nicht mehr in gutem Zustand, baufällig.

543 Leipzig.

544 *Übersetzung*: "Annehmlichkeiten und Nachteile"

545 Saale, Fluss.

546 Zerbst.

547 *Übersetzung*: "usw."

548 Fischer, Levin.

549 *Übersetzung*: "Arzt"

550 *Übersetzung*: "Ich habe heute Morgen geträumt, dass ich krank gewesen wäre, wobei ich auf einem Bett in einem Palast voller Galerien lag, im Inneren und in einer dieser offenen Galerien da hätte man mich auch hingelegt, das hätte mich verdrossen (ohne Arzneimittel), und als ich meine Augen nach oben erhob, hätte ich eine Menge von gegenüber und ringsum liegenden Kranken in diesen offenen Galerien gesehen, drei oder vier Galerien, wobei die eine über der anderen war. Dieses Zeichen missfiel mir."

551 *Übersetzung*: "Nachricht"

552 Seyffart, Karl (1630-1681).

553 Unterpeißen (Niederpeißen).

554 Seyffart, Anna, geb. Eberlein (gest. 1636).

555 Irrtum Christians II.: Es kann sich nicht um die Mutter des Pfarrers handeln, die bereits zwanzig Jahre zuvor gestorben war.

556 Calbe.

557 einziehen: verhaften.

558 persuadiren: überreden, überzeugen.

Caplan jonius⁵⁵⁹, ist auch hieroben gewesen.

[[397v]]

Den AmptMann, *Georg Reichardt*⁵⁶⁰ bey mir gehabt, wegen der commiſſion, in *Gebhard Paris Werders*⁵⁶¹ sachen, jtem⁵⁶²: wegen der fehre, so gebawet wirdt, jtem⁵⁶³: wegen verpachtung des Dröblischen Werderleins⁵⁶⁴, vor: 10 {Thaler} selbigen pawern, und etzlicher weyden alhier⁵⁶⁵ über der Sahle⁵⁶⁶, dem korbmacher, vor 6 {Thaler} *perge*⁵⁶⁷ Das Dröblische werderlein, hatte er zuvor, vor 10 {Thaler} im pacht, so hat ihnen aber, der pawren von Dröbell⁵⁶⁸ ihr vieh, viel zuschanden gemacht, darüber er bewogen worden, selbigen pacht, zu resigniren⁵⁶⁹, die pawren aber, in den pacht, wieder zu treten, und er der korbmacher obgedachte weiden, dagegen anzunehmen. Gott gebe allerseits, beständige, sichere handlung!

hofmeister Sekerka⁵⁷⁰, bey mir gehabt, undt sowol wegen der commiſſion, alß anderer sachen, mit <ihm> geredet. Er wirdt, aufn dinstag, (*gebe gott*) mit meiner Schwester⁵⁷¹, von Deßaw⁵⁷², verraysen, zu der Schwester⁵⁷³ von Strehlitz⁵⁷⁴, und seine StiefTochter⁵⁷⁵, mitnehmen.

Diesen Morgen, ein ungewöhnliches häuptwehe, doch nicht heftig, (vielleicht vom bösen nebel) und nach der Mittagsmalzeit ein bauchgrimmen bekommen. hat sich doch endlich, (Gott lob!) verzogen. [[397ar]] Jch habe mich, mit giftöl⁵⁷⁶, schmieren laſſen. Die waſſertrüncke, Juleppe⁵⁷⁷, und dergleichen bringen solche früchte, undt verderben mir, den Magen. Bier, und wein, taugen nichts, waß sol ich denn trincken?

Avis⁵⁷⁸: das auch zu Prage⁵⁷⁹, die pest einreißet, und der Kayser⁵⁸⁰, derenthalben, zu Kemnitz⁵⁸¹, sich aufhelt. Kömbt uñ also, die böse jnfection, immer näher! *perge*⁵⁸² Gott kehre! und wende, alles unheyl, in gnaden! *perge*⁵⁸³

559 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

560 Reichardt, Georg (gest. 1682).

561 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

562 *Übersetzung*: "ebenso"

563 *Übersetzung*: "ebenso"

564 Dröbelsches Werderlein.

565 Bernburg.

566 Saale, Fluss.

567 *Übersetzung*: "usw."

568 Dröbel.

569 resigniren: Verzicht leisten, entsagen.

570 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

571 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

572 Dessau (Dessau-Roßlau).

573 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

574 Strelitz (Strelitz-Alt).

575 Person nicht ermittelt.

576 Giftöl: gegen eine Vergiftung angewandte Flüssigkeit.

577 Julep: erfrischendes wohlgeschmeckendes Getränk, das aus Wasser, Sirup und Säften oder Spirituosen gemischt wird.

578 *Übersetzung*: "Nachricht"

579 Prag (Praha).

580 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

581 Chemnitz.

Bald nach dem grimmen, habe ich, zwey Vomitus⁵⁸⁴, bekommen, also bleibet mein Magen, im exercitio evomendj. perge⁵⁸⁵ Gott restaurire, vorige stärgke!

Avis⁵⁸⁶: von Caspar Pfaw⁵⁸⁷, (nebenst 15 großvögeln⁵⁸⁸) daß das Pollnische⁵⁸⁹ wesen, noch ein gefährliches außsehen habe, sonderlich, weil der Moßcowiter⁵⁹⁰, die Schweden⁵⁹¹ so hart angreiffet, dadurch ihre Macht dißipiret⁵⁹², auch die pest, undter der soldatesca zimlich einreißet. In der Margk⁵⁹³ schleicht dieselbe auch ie mehr, und mehr ein, also daß auch der iunge Chur:Printz⁵⁹⁴, zu Gröningen⁵⁹⁵, von Berlin⁵⁹⁶ auß, erwartet wirdt. Man besorget⁵⁹⁷, die Polen, dörften einen streiff, in Pommern⁵⁹⁸, und in die Newe Marckt⁵⁹⁹ thun. Das feuer zu Wulfen⁶⁰⁰, sol angeleget sein.

13. September 1656

[[397av]]

den 13. September 1656.

<37 lerchen. 45 kleine vögel.>

<Nebel mane⁶⁰¹.>

<3 hasen, Carl Ursinus⁶⁰² gehetzt[.] 4 hasen von Ballenstedt⁶⁰³ und ein Rehe.>

Mein Sohn Victor⁶⁰⁴, hat gestern abendt, einen Fuchß, geschoßen.

Den hofrath, Paul Ludwig⁶⁰⁵ bey mir, gehabt. perge⁶⁰⁶

582 Übersetzung: "usw."

583 Übersetzung: "usw."

584 Übersetzung: "Erbrechen"

585 Übersetzung: "Übung des Ausspeiens usw."

586 Übersetzung: "Nachricht"

587 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

588 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

589 Polen, Königreich.

590 Moskauer Reich (Großrussland).

591 Schweden, Königreich.

592 dissipiren: zerstreuen, auflösen.

593 Brandenburg, Markgrafschaft.

594 Brandenburg, Karl Emil, Markgraf von (1655-1674).

595 Gröningen.

596 Berlin.

597 besorgen: befürchten, fürchten.

598 Hinterpommern, Herzogtum (Brandenburgisch Pommern).

599 Neumark (Nowa Marchia).

600 Wulfen.

601 Übersetzung: "morgens"

602 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

603 Ballenstedt.

604 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

605 Ludwig, Paul (1603-1684).

606 Übersetzung: "usw."

Nach Zerst⁶⁰⁷, an HofRat Jena⁶⁰⁸, schreiben lassen, nebenst Caspar Pfawens⁶⁰⁹, mßive⁶¹⁰.

Die rechnungen, der wochen, einrichten lassen.

Hammeln⁶¹¹ bey mir gehabt.

Vormittage, einen Vomitus⁶¹², gehabt, auß zorn. Nachmittage wieder einen. Der hußten helt hefftig ahn. perge⁶¹³ Ein remedium⁶¹⁴ von Leipzig⁶¹⁵ so ich darzu gebraucht, und ein arcanum⁶¹⁶ eines lungenöhls sein soll, hat mir mercklichen schaden, zur lunge, gethan, werde es numehr, (nach dreymahligem gebrauch) einstellen. Darneben, war eine Salbe, wormitt ich die brußt schmieren mußte, die gab aber, einen so bösem[!] fœtorem⁶¹⁷, daß mir oft gar übel darvon wurde. Ob mit einem spiritu Vitriolj⁶¹⁸, oder Salis⁶¹⁹, oder sulphuris⁶²⁰, das lungenöhl, imbibiret⁶²¹ worden, weiß man noch nicht. Interim⁶²², ist es mir hochschädlich[.]

[[398r]]

Jch habe Hans Wenzel Rothe⁶²³ und Philipp Güder⁶²⁴ bey mir gehabt. Mit Rödern⁶²⁵, Tobias Steffek von Kolodey⁶²⁶ und andern, conversiret.

Abermalß auf den abendt, ~~einen kleinen~~<zwey> Vomitus⁶²⁷ gehabt. Mein Magen, schewet alle superflua⁶²⁸, undt cruditeten⁶²⁹. perge⁶³⁰

14. September 1656

☉ den 14^{den}: September 1656.

607 Zerst.

608 Jena, Christoph von (1614-1674).

609 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

610 Missiv: Sendschreiben.

611 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

612 Übersetzung: "Erbrechen"

613 Übersetzung: "usw."

614 Übersetzung: "Heilmittel"

615 Leipzig.

616 Übersetzung: "Geheimnis"

617 Übersetzung: "Gestank"

618 Übersetzung: "Geist des Vitriols"

619 Übersetzung: "des Salzes"

620 Übersetzung: "des Schwefels"

621 imbibiren: (eine Substanz) mit Flüssigkeit durchziehen lassen.

622 Übersetzung: "Unterdessen"

623 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

624 Güder, Philipp (1605-1669).

625 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

626 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

627 Übersetzung: "Erbrechen"

628 Übersetzung: "überflüssigen Dinge"

629 Cruditet: roher, nicht assimilierbarer Rückstand im Verdauungstrakt.

630 Übersetzung: "usw."

<Regen.>

<25 lerchen.>

Dieweil ich häuptwehe, entpfunden, nebst dem hußten, alß habe ich pillen eingenommen. Gott laße mir sie, wol gedeyen! nach seinem gnedigen willen! *perge*⁶³¹

Die Oeconomia totius corporis mej⁶³², scheint etwas destruiert zu sein. Etzliche Medicj⁶³³, wollen sagen, ich hette ein schwindsüchtiges, heimliches magenfiber, welches schlecht vor mich, sein wollte? Jedoch, wie Gott will? Transeundum est! *perge*⁶³⁴ *perge*

Post von Ballenstedt⁶³⁵ vom Davidt Schmidt⁶³⁶. *perge*⁶³⁷ <nebenst 40 großvögeln⁶³⁸.>

Jch habe hieroben, auf unserm Sahl, Ern⁶³⁹ Jonium⁶⁴⁰ predigen laßen, undt extra behalten, zu Mittage.

Bauchgrimmen, und reißen⁶⁴¹, nachm eßen, wiederbekommen, vom hußten, und Victus ratione⁶⁴², vielleicht auch, von der pille.

Einen Trunkg vieriährigen landwein, vom Paulo Ludwigen⁶⁴³ holen laßen, und ein glaß darvon getruncken. Gott laße mirs, wol bekommen! *perge*⁶⁴⁴ und bewahre mich auch ferner, vor dem Stein, so mancher wein, causiret⁶⁴⁵. *perge*⁶⁴⁶

[[398v]]

Meine Söhne⁶⁴⁷, seindt nachmittage, mit den Junckern⁶⁴⁸, in die kirche gezogen. Der Concrector⁶⁴⁹, hat geprediget. Jch habe mich, wegen meiner Schwachheiten, undt daß ich heütte morgen, eine pille eingenommen, inne gehalten. Gott liberire⁶⁵⁰ mich <doch> auch, von dieser quahl, und

631 Übersetzung: "usw."

632 Übersetzung: "Einrichtung meines ganzen Körpers"

633 Übersetzung: "Ärzte"

634 Übersetzung: "Man muss hinübergehen! usw."

635 Ballenstedt.

636 Schmidt, David (ca. 1630/32-nach 1660).

637 Übersetzung: "usw."

638 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

639 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

640 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

641 Reißen: mit einem heftigen Ziehen verbundener Schmerz.

642 Übersetzung: "wegen der Nahrung"

643 Ludwig, Paul (1603-1684).

644 Übersetzung: "usw."

645 causiren: verursachen.

646 Übersetzung: "usw."

647 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

648 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672); Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686); Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

649 Heine, Johann Christoph (1628-1701).

650 liberiren: erlösen, frei machen.

grimmen! *perge*⁶⁵¹ und hußten, undt stechen, undt allem bösem! *perge*⁶⁵² Leben mit pein, ist kejn leben, sondern, ein täglicher Todt. (Mallem morj! quam <diutius> excruciarj! *et cetera*⁶⁵³)

Risposta⁶⁵⁴, vom HofRat Jena⁶⁵⁵, von Zerst⁶⁵⁶. Die lufft, ist Gott lob, noch rein daselbst. Doctor Pichtel⁶⁵⁷, ist aldar gewesen, senza dubio, con prattiche⁶⁵⁸. *perge*⁶⁵⁹

Einen Vomitum⁶⁶⁰ noch diesen abend gehabt, doch geringe[.] Wolte Gott,! der leib wehre mir offen davor, und das bauchgrimmen wolte nachlaßen! *perge*⁶⁶¹

15. September 1656

» den 15^{den}: September 1656.

<14 lerchen. 24 kleine vogel.>

Diesen Morgen, habe ich, (Gott seye es gedangkt,) wieder linderung, vom grimmen gespührt, und einen offenen leib bekommen. Gott helfe ferner, mit gnaden!

<Der CammerJunker> Michelj⁶⁶² von Plötzkaw⁶⁶³, ist wieder zu mir geschickt worden, mich zu besuchen, und nach meinem zustand zu fragen. <Ich habe ihn wieder gebührlich abgefertiget.>

Nacher Ballenstedt⁶⁶⁴ und Padeborn⁶⁶⁵, schreiben laßen.

[[399r]]

Der alte Sekerka⁶⁶⁶, hat seinen undterthänigen abschied genommen, in meinung, Morgen (*gebe gott*) nacher Deßaw⁶⁶⁷, zu verraysen, von dannen er, mit der Schwester⁶⁶⁸ *Liebden* nacher Sandaw⁶⁶⁹, (auf einer conferentz, mit der Schwester⁶⁷⁰ *Liebden* von Strehlitz⁶⁷¹) aufwarttende, mittraysen soll. Gott gebe allerseiß, zu glück! segen! undt succeß⁶⁷²! *et cetera*

651 Übersetzung: "usw."

652 Übersetzung: "usw."

653 Übersetzung: "Ich würde lieber sterben wollen als länger gequält zu werden! usw."

654 Übersetzung: "Antwort"

655 Jena, Christoph von (1614-1674).

656 Zerst.

657 Pichtel, Konrad Balthasar (1605-1656).

658 Übersetzung: "ohne Zweifel mit Praktiken [d. h. Intrigen, schädlichen Handlungen]"

659 Übersetzung: "usw."

660 Übersetzung: "Erbrechen"

661 Übersetzung: "usw."

662 Micheli, N. N..

663 Plötzkau.

664 Ballenstedt.

665 Badeborn.

666 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

667 Dessau (Dessau-Roßlau).

668 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

669 Sandau (Elbe).

670 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

671 Strelitz (Strelitz-Alt).

Dem Wallwitz⁶⁷³, haben die hunde, drey vom Obersten Werder⁶⁷⁴ verehrte⁶⁷⁵, und alhier⁶⁷⁶, (biß aufs brahten,) schon gespickte, und zugerichtete, aber, in einem offenen kerller, übel verwahrte, hasen, aufgefressen. Muß sich also umb andere bewerben! *perge*⁶⁷⁷ Non minor est Virtus, quam quærere, parta tuerj.^{678 679}

Schreiben, auß Croßen⁶⁸⁰.

Die avisen⁶⁸¹ geben, daß die venezianer⁶⁸², nach der Victorie⁶⁸³ die festung Tenedos⁶⁸⁴, nahe bey den Dardanellj⁶⁸⁵, eingenommen haben, undt 700 darinnen gelegene Türgken⁶⁸⁶ abziehen lassen. 40 Stücke⁶⁸⁷, haben sie auch darinnen gefunden, und noch 20 darzu gethan, auch so viel Christen, als Türgken darinnen gelegen, zur besatzung hinein geleet. Nun gilt es, der Insel Stalimene, oder Lemnos⁶⁸⁸. Der Spannische⁶⁸⁹ gesandte⁶⁹⁰ zu Wien⁶⁹¹, hat auch über dieser Christen Victoria⁶⁹², FrewdenFeste, 3 Tage lang gehalten. [[399v]] Der Türckische Kayser⁶⁹³ aber, ist so ergrimmet, daß er selber in der Stadt Constantinopel⁶⁹⁴ herumber geritten, dem General Bascha⁶⁹⁵, und etzlichen außgerißenen Schiffecapitains⁶⁹⁶, wie auch dem venezianischen⁶⁹⁷ Residenten Ballarinj⁶⁹⁸, die köpfe abgehawen, (unerachtet sich dieser, in des Frantzösischen⁶⁹⁹ Ambassadeurs⁷⁰⁰ losament⁷⁰¹, retiriret, und nicht nach hofe, zur Ottomannischen Pforten⁷⁰², (ob er

672 Succèß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

673 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

674 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

675 verehren: schenken.

676 Bernburg.

677 *Übersetzung*: "usw."

678 *Übersetzung*: "Es ist keine geringere Tugend, das Erworbene zu bewahren, als es zu erwerben."

679 Zitat aus Ov. ars 2,13 ed. Holzberg 2011, S. 96f..

680 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

681 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

682 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

683 Victorie: Sieg.

684 Tenedos (Bozcaada), Festung.

685 Dardanellen.

686 Osmanisches Reich.

687 Stück: Geschütz, Kanone.

688 Limnos, Insel.

689 Spanien, Königreich.

690 Moura Corte Real y Melo, Francisco de (1621-1675).

691 Wien.

692 *Übersetzung*: "Sieg"

693 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

694 Konstantinopel (Istanbul).

695 Sari Kenan Pascha (gest. 1659).

696 *Übersetzung*: "kapitäne"

697 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

698 Ballarino, Giovanni Battista (1603-1666).

699 Frankreich, Königreich.

700 La Haye, Jean de.

701 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

702 Osmanisches Reich.

schon gerufen, aber auch gewarnet worden) kommen wollen) und viel reiche kaufleütte spoliirt⁷⁰³, sonderlich, waß Christen sein, mit deren geldt, er sich seines schadens, undt verlusts, dreymal wieder zu erholen⁷⁰⁴ gedengket, und wer sich widersetzet, baldt sterben muß, auf welche maße, er schon in die 6 millionen, bahr zum kriege, zusammen gebracht haben sol, undt hat befohlen, alsobaldt, 100 kriegesSchiffe, 100 galleren, und galleazzen⁷⁰⁵, und 20 maonen⁷⁰⁶, außzurüsten, mit anderm Fahrzeüge mehr, und revange⁷⁰⁷, zu suchen.

[[400r]]

Zu Napolj⁷⁰⁸, sol ein grawsames ungewitter, gleichsam, durch ein miracul, die grawsahme pest vertrieben, und die lufft, gereiniget haben. Zu Rom⁷⁰⁹, sol auch das sterben, nachlaßen. Valenza⁷¹⁰ ist von den Spannischen⁷¹¹ von Meylandt⁷¹² auß, endtsetzet, und die Frantzosen⁷¹³ auß allen ihren Außerwercken⁷¹⁴, getrieben worden. Dörften schwehrlich subsistiren⁷¹⁵.

Die Königin Christina⁷¹⁶, ist zu Lion⁷¹⁷, undt Mascon⁷¹⁸, herrlich entpfangen worden. Wirdt in gantz Frangkreich königlich tractiret⁷¹⁹, und gehet nach Fontainebleeau⁷²⁰, Paris⁷²¹, Compiègne⁷²², an königlichen hoff. etcetera

Der Düc d'Orleans⁷²³, hat des Königs⁷²⁴ accord⁷²⁵ oder alliance⁷²⁶, mit Cromwell⁷²⁷, keines weges gut heißen, noch mit seiner undterschrift (ob es schon der König, und Cardinal⁷²⁸ innstendig begehret) approbiren⁷²⁹ wollen.

703 spoliiren: berauben, plündern.

704 erholen: sich schadlos halten.

705 Galeazze: Galeasse (Ruderkriegsschiff).

706 Maone: eine türkische Galeasse (Ruderkriegsschiff), die kleiner als eine venezianische Galeasse ist.

707 Übersetzung: "Rache"

708 Neapel (Napoli).

709 Rom (Roma).

710 Valenza.

711 Spanien, Königreich.

712 Mailand (Milano).

713 Frankreich, Königreich.

714 Außenwerk: Befestigungsanlage außerhalb des Hauptwalles.

715 subsistiren: zu leben haben, auskommen.

716 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

717 Lyon.

718 Mâcon.

719 tractiren: bewirten.

720 Fontainebleau.

721 Paris.

722 Compiègne.

723 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

724 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

725 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

726 Übersetzung: "Bündnis"

727 Cromwell, Oliver (1599-1658).

728 Mazarin, Jules (1602-1661).

729 approbiren: billigen.

Die reformirten in Frangreich haben sich newer verfolgung, und cassation⁷³⁰ aller privilegien, de anno⁷³¹ 1652 gegeben, zu besorgen⁷³², weil die Clerisey anderer gestalt nicht, dem Könige, ein [[400v]] großes zu contribujren⁷³³, verheißen.

Dem Maréchal de la Ferte^{734 735}, so auf parole⁷³⁶ loß ist, hat der König⁷³⁷, und Cardinal⁷³⁸ freundlich zugesprochen, sein unglück beklaget, seine Tapferkeitt, gerühmet, und ihn ferner animiret.

Visconte de Turenne⁷³⁹, stärgket sich zwar, hütet sich aber sehr, vorm Don Jean⁷⁴⁰, damit er nicht, zum schlagen, gezwungen werde, und leget sich feste, wo er kan.

Zwischen Spannien⁷⁴¹, undt Frangreich⁷⁴², wirdt noch heimlich, und unvermergkt friede tractiret⁷⁴³.

Cromwell⁷⁴⁴ hat ein scharfes wachendes auge darauf, siehet es nicht gerne. Vermeinet Duynkirchen⁷⁴⁵, und Oostende⁷⁴⁶, wegzukriegten. hat die Admiralln Blake⁷⁴⁷, und Montaignü⁷⁴⁸, vor Malaga⁷⁴⁹ in Spannien, von Cadix⁷⁵⁰ auß, geschigkt, die Stadt beschießen, und etzliche Schiffe davor, hinweg nehmen laßen, selber aber [[401r]] volgk⁷⁵¹ undt Schiffe, auch zugebüßet⁷⁵².

Das neue Parlament⁷⁵³ zu Londen⁷⁵⁴, sol mit allerley leütten, und auch mit Anabaptisten besetzt werden, darüber die gemeine⁷⁵⁵, gar schwühlig ist. Zwey Obersten, so zu hart geredet, seindt degradiret, und infamiret⁷⁵⁶ worden.

730 Cassation: Abschaffung, Abdankung, Auflösung.

731 Übersetzung: "vom Jahr"

732 besorgen: befürchten, fürchten.

733 contribuiiren: beitragen, beisteuern, einen Anteil leisten.

734 Estampes, Jacques d' (1590-1668).

735 Übersetzung: "Marschall von La Ferté"

736 Übersetzung: "[gegebenes] Wort"

737 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

738 Mazarin, Jules (1602-1661).

739 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

740 Austria, Juan José de (1629-1679).

741 Spanien, Königreich.

742 Frankreich, Königreich.

743 tractiren: (ver)handeln.

744 Cromwell, Oliver (1599-1658).

745 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

746 Oostende.

747 Blake, Robert (1598-1657).

748 Montagu, Edward (1625-1672).

749 Málaga.

750 Cádiz.

751 Volk: Truppen.

752 zubüßen: hinzutun.

753 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

754 London.

755 Gemeine: (Kirchen)Gemeinde, Gesamtheit der Einwohner eines Ortes.

756 infamiren: jemanden in üblen Ruf bringen.

Der Römische Kayser⁷⁵⁷, hat die kröhnungen, der Kayserinn⁷⁵⁸, und seines Sohns des Königes⁷⁵⁹, zu Prag⁷⁶⁰, laßen vor sich gehen. Gedengket, auf baldisten abzugk, noch im Septembrj⁷⁶¹.

Der Ertzhertzogk Leopoldt⁷⁶², gehet nacher Schlesien⁷⁶³.

Die pest in Schlesien, sol auch abnehmen, sol durch Todtengräber, (so man gestraft,) allermeist außkommen, und vermehret, worden sein.

König in Polen⁷⁶⁴, wil friede tractiren⁷⁶⁵, hat Lublin⁷⁶⁶ vorgeschlagen, zun tractaten⁷⁶⁷. Warsaw⁷⁶⁸, wirdt gantz demoliret. König in Schweden⁷⁶⁹, ist in Preußen⁷⁷⁰, hat sich mit den holländern⁷⁷¹ verglichen, undt Dantzick⁷⁷² ist taliter qualiter⁷⁷³, mitteingenommen. [[401v]] Sonst liegen noch dähnische⁷⁷⁴ und holländische⁷⁷⁵ Orlogßschiffe, vor Dantzick⁷⁷⁶.

Zu Marienburg⁷⁷⁷, Elbingen⁷⁷⁸, und andern orthen, sol die pest, etwaß remittiren⁷⁷⁹.

Der Churfürst von Brandenburg⁷⁸⁰ ist auch wieder zu Königsbergk⁷⁸¹.

Der Moßkowiter⁷⁸² wolte ihn gerne vom Schweden⁷⁸³, absondern, er wil oder kan aber nicht. Dörfte derowegen etwaß außstehen müßen.

Der Czaar⁷⁸⁴, sol Dünaburgk⁷⁸⁵, Kokenhausen⁷⁸⁶, und andere plätze eingenommen, sehr tyrannisirt, auch Riga⁷⁸⁷ formaliter⁷⁸⁸ belägert haben. Die Schweden, haben zwar, in kleinen treffen⁷⁸⁹, wieder

757 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

758 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

759 Leopold I., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1640-1705).

760 Prag (Praha).

761 *Übersetzung*: "September"

762 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

763 Schlesien, Herzogtum.

764 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

765 tractiren: (ver)handeln.

766 Lublin.

767 Tractat: Verhandlung.

768 Warschau (Warszawa).

769 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

770 Preußen.

771 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

772 Danzig (Gdansk).

773 *Übersetzung*: "einigermaßen mittelmäßig"

774 Dänemark, Königreich.

775 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

776 Danzig (Gdansk).

777 Marienburg (Malbork).

778 Elbing (Elblag).

779 remittiren: nachlassen, vermindern.

780 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

781 Königsberg (Kaliningrad).

782 Moskauer Reich (Großrussland).

783 Schweden, Königreich.

784 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).

785 Dünaburg (Daugavpils).

786 Kokenhusen (Koknese).

ihn Victorisiret⁷⁹⁰, iedoch, ist die Macht der Moßkowiter sehr groß, Ingermanland⁷⁹¹ verlohren, undt großer alarm, in Schweden, und Liflandt⁷⁹².

Die Cosagken⁷⁹³, mit dem Chmielnicky⁷⁹⁴, wollen ia dem Könige in Schweden⁷⁹⁵ zufallen, und die Moldawer, in die 60000 streittbahre Mann. [[402r]] Die weißen Tartarn⁷⁹⁶ hingegen, sollen in die Moßkaw⁷⁹⁷, eingefallen sein, welches den Czaar⁷⁹⁸ stutzig⁷⁹⁹ machet.

Pfaltz Newburgk⁸⁰⁰, gedengket auch, sich in postur⁸⁰¹ des krieges zu stellen, wie auch Chur Pfaltz⁸⁰², am Rhein⁸⁰³, Chur Meintz⁸⁰⁴, und andere.

Zu Frangkfurth am Mayn⁸⁰⁵, suchet der Ambassadeur⁸⁰⁶ von Frankreich⁸⁰⁷ andere Stände, zu überreden, der Kayser⁸⁰⁸, habe wieder den friedenschluß⁸⁰⁹ gehandelt, in deme Ihre Mayestät in die Niederlanden⁸¹⁰, und in Italien⁸¹¹, deützsche völcker⁸¹², wieder die Frantzosen, hinumb gelaßen, drowet, wo man es nicht einstelle?

Die Frantzösichen gesandten, in Polen⁸¹³, Monsieur d'Avaugour⁸¹⁴, & Monsieur de Lombres^{815 816}, bemühen sich sehr, zur interposition⁸¹⁷ des Friedens, zwischen beyden Königen⁸¹⁸.

787 Riga.

788 *Übersetzung*: "der Form nach"

789 Treffen: Schlacht.

790 victorisiren: siegen, siegreich sein.

791 Ingermanland.

792 Livland, Herzogtum.

793 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

794 Chmelnyskyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

795 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

796 Weiße Tataren: Turkvölker.

797 Moskauer Reich (Großrussland).

798 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).

799 stutzig: widerspenstig, trotzig, hartnäckig.

800 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der (1615-1690).

801 Postur: Stellung, Haltung, Lage.

802 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

803 Rhein, Fluss.

804 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

805 Frankfurt (Main).

806 Gravel, Robert de (1616-1684).

807 Frankreich, Königreich.

808 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

809 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

810 Niederlande, Spanische.

811 Italien.

812 Volk: Truppen.

813 Polen, Königreich.

814 Du Bois, Charles (1600-1657).

815 Lumbres, Antoine de (1598-1676).

816 *Übersetzung*: "Herr von Avaugour und Herr von Lumbres"

Der König in Polen, sol keinen secours⁸¹⁹, vom Kayser erhalten haben, wie sehr auch sein legat, HinderSohn⁸²⁰, derentwegen sollicitirt⁸²¹. Der Fürst Ragozzi⁸²², sol noch stille sitzen, und sehen, wo das Spiel, noch hinauß fallen möchte?

16. September 1656

[[402v]]

☞ den 16^{den}: September 1656.

<15 lerchen. 1½ {Schock} kleine Vogel.>

Der Alte Sekerka⁸²³, ist mit seiner StiefTochter⁸²⁴, nacher Deßaw⁸²⁵, gezogen, Gott geleitte sie dahin! und förters, auf ihrer rayse, glücklich, hin: und her. *perge*⁸²⁶

Schwarzenberger⁸²⁷, ist extra zu Mittage hieroben behalten, und ist mit ihm geredet worden, von wegen haltung credits, in Leiptzig⁸²⁸, gegen die Meße, <(wilß Gott)>

Befehliche, seindt, an den Amptmann⁸²⁹ zu Ballenstedt⁸³⁰ ergangen.

heütte nachmittage, hat hofmeister Wallwitz⁸³¹, das angestellte kindttauffen, seines Töchterleins⁸³², (mit meiner *gnädigen* bewilligung) angestellt. Die vornehmsten gevattern, seindt gewesen: hertzogk Ernst, zu Gohta⁸³³, und mein Sohn Victor Amadeus⁸³⁴, welcher beyde stellen, vertreten. Darnach, Frewlein Johannchen⁸³⁵, von Plötzkaw⁸³⁶, und meine Tochter, Ernesta Augusta⁸³⁷, welche beyde stellen, meine Tochter, auch zu vertreten, auf sich genommen. Item⁸³⁸: ein grave von Schwartzburg Arnstedt⁸³⁹, undt viel vom Adel, von 18 biß 20 *gevatter utriusque sexus*⁸⁴⁰, die

817 Interposition: Vermittlung.

818 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672); Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

819 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

820 Henderson, John.

821 sollicitiren: ansuchen, bitten.

822 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

823 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

824 Person nicht ermittelt.

825 Dessau (Dessau-Roßlau).

826 *Übersetzung*: "usw."

827 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

828 Leipzig.

829 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

830 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

831 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

832 Wallwitz, Ernesta Viktoria von (geb. 1656).

833 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

834 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

835 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).

836 Plötzkau.

837 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

838 *Übersetzung*: "Ebenso"

839 Schwarzburg-Arnstadt, Christian Günther, Graf von (1616-1666).

meisten aber, seindt außengeblieben, undt haben abgeschrieben. Gott gebe! daß alles, wol abgehe!
et cetera

Miltitz⁸⁴¹, ist auch anhero⁸⁴² kommen, von Pudlewitz⁸⁴³.

Post von Ballenstedt⁸⁴⁴, undt Padeborn⁸⁴⁵. Mit Madame⁸⁴⁶ nachm eßen, im Schach gespielt, weil unsere kinder⁸⁴⁷ [[403r]] dem kind⁸⁴⁸ taufbancquet, des Wallwitz⁸⁴⁹, beygewohnet.

M Christ Einen kleinen Vomitus⁸⁵⁰, zu abends gehabt. Der leib ist auch etwaß erhärtet, und gibt grimmen. Gott lindere! und wende mehrere accidentzien⁸⁵¹!

17. September 1656

☿ den 17^{den}: September 1656.

Philipp Güder⁸⁵², bey mir gehabt, <und andere. perge⁸⁵³>

Nacher Ballenstedt⁸⁵⁴ expedienda⁸⁵⁵ expediret. perge⁸⁵⁶

Nachmittages allererst, von der obduratione alvj⁸⁵⁷, <nur> in etwaß, liberiret⁸⁵⁸ worden, und zwar einen harten sedem⁸⁵⁹ gehabt (so sich gestopft gehabt, sieder⁸⁶⁰ gestern, und heütte her) dennoch, hat sich die linderung, des grimmens, umb den nabel, und rechten schoß, nicht finden wollen, darüber ich ohngefahr⁸⁶¹, eines newen affectus⁸⁶² gewahr worden, nemlich: einer zimlichen beüle,

840 *Übersetzung*: "beiderlei Geschlechts"

841 Miltitz, Georg Friedrich von (1627-nach 1669).

842 Bernburg.

843 Podelwitz.

844 Ballenstedt.

845 Badeborn.

846 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

847 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

848 Wallwitz, Ernesta Viktoria von (geb. 1656).

849 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

850 *Übersetzung*: "Erbrechen"

851 Accidenz: Krankheitsanfall, Begleitumstände bzw. Symptome einer Krankheit.

852 Güder, Philipp (1605-1669).

853 *Übersetzung*: "usw."

854 Ballenstedt.

855 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

856 *Übersetzung*: "usw."

857 *Übersetzung*: "Verhärtung des Bauches"

858 liberiren: erlösen, frei machen.

859 *Übersetzung*: "Stuhl"

860 sieder: seit.

861 ungefähr: zufällig.

862 *Übersetzung*: "Zustand"

in sinu dextro⁸⁶³, also: daß vom vielen hußten, etwaß im leibe, mag zerbrochen sein. Gott helfe mir doch, auß denen gebrechen! *et cetera*

Bey Wallwitz⁸⁶⁴, haben meine kinder⁸⁶⁵, und meiste gesellschaft, auf den abend, wieder einsprechen müssen. *perge*⁸⁶⁶ Ich sehe, solchen luxum⁸⁶⁷, und überfluß, nicht gerne, und liebe, die frugalitet⁸⁶⁸ aber die welt, ist dem luxuj⁸⁶⁹, alzuviel ergeben. *perge*⁸⁷⁰

[[403v]]

Den Balbirer⁸⁷¹, Hans wenzel Rothe⁸⁷² <zu Mittage> bey mir gehabt. Er hat sich endtsetzt über der gefahr, aber doch, sich recolligiret⁸⁷³, in hofnung, der gnädigen remedijrung⁸⁷⁴, von oben herab. Darzu Gott, seinen Segen, geben wolle! *perge*⁸⁷⁵

Ich habe diesen abendt, Englische Pillen⁸⁷⁶, gebraucht, Gott laße mir sie, wol gedeyen, und vertreibe mir doch, daß reißen⁸⁷⁷, undt bauchgrimmen, undt andere, noch ärgere, innerliche gebrechen! *et cetera*

Der Balbirer, hat mich auch schmieren müssen mit allerley lindernden olyteten⁸⁷⁸, umb den Nabel und an den schaden der beüle.

18. September 1656

24 den 18. September 1656.

<Windig.>

Ich habe mich diese nacht, zimlich gequehlet, mit dem Nabelgrimmen, und andern doloribus⁸⁷⁹, unerachtet ich gestern abend nichts mehr, alß nur von einem Süpplein gegeßen, und mit dem

863 Übersetzung: "im rechten Schoß"

864 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

865 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

866 Übersetzung: "usw."

867 Übersetzung: "Aufwand"

868 Frugalitet: Einfachheit, Bescheidenheit.

869 Übersetzung: "Prunk"

870 Übersetzung: "usw."

871 Balbier: Barbier.

872 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

873 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.

874 Remedi(i)rung: Abhilfe.

875 Übersetzung: "usw."

876 Englische Pille (Frankfurter Pille): Abführmittel.

877 Reißen: mit einem heftigen Ziehen verbundener Schmerz.

878 Olitet: wohlriechende Öle, Essenzen und Salben.

879 Übersetzung: "Schmerzen"

hußten, (welcher zwar alles, im leibe rege machet, und die dolores⁸⁸⁰ augiret⁸⁸¹) nicht gar zu viel, obruiret⁸⁸² worden.

Die Vomitus⁸⁸³ aber, die Nacht, undt diesen Morgen, haben sich zimlich wieder gefunden, wolte lieber, die constipatio Ventris⁸⁸⁴, hette davor, ein ende. Gott helfe mit gnaden!

[[403ar]]

Wallwitz⁸⁸⁵ gäste, seindt heütte wieder voneiander gezogen, die Krosigk⁸⁸⁶ und Krosigkin⁸⁸⁷, Mutter, und Fraw, wie auch seine Schwester⁸⁸⁸, und noch eine Jungfer, Börstel^{889 890}, ist wieder hinundter in die Stadt⁸⁹¹. Miltitz⁸⁹², ist mit seiner Frawen⁸⁹³, noch alhier⁸⁹⁴ geblieben, heütte.

Jch habe diesen Morgen, ein laxativum⁸⁹⁵ gebraucht. Jst alles über sich gegangen! perge⁸⁹⁶

<in publicis⁸⁹⁷> Expedirt: 1. wegen des Churfürsten von Saxon⁸⁹⁸ verbotts, von den Vicinis⁸⁹⁹, getreydig zu kauffen, darwider wir unß opponiren. 2. Wegen publication, der erneuwerter Legum Gymnasij^{900 901}, zu coercirung⁹⁰² der Studiosorum. perge⁹⁰³ Gott gebe zu glück! und aufnehmen⁹⁰⁴! perge⁹⁰⁵

Der Amptmann Georg Reichardt⁹⁰⁶ ist nacher Zerbst⁹⁰⁷. perge⁹⁰⁸

880 Übersetzung: "Schmerzen"

881 augiren: zunehmen, vergrößern, vermehren.

882 obruiren: überlasten.

883 Übersetzung: "Erbrechen"

884 Übersetzung: "Verstopfung des Bauches"

885 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

886 Krosigk, Brigitta von, geb. Behr (1603-1667).

887 Krosigk, Rosimunda Juliana von, geb. Closen (1628-1694/98).

888 Krosigk, Katharina (2) von (1628-1661).

889 Börstel, Agnes von (1630-nach 1656).

890 Identifizierung unsicher.

891 Bernburg, Talstadt.

892 Miltitz, Georg Friedrich von (1627-nach 1669).

893 Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben.

894 Bernburg.

895 Übersetzung: "Abführmittel"

896 Übersetzung: "usw."

897 Übersetzung: "In öffentlichen Angelegenheiten"

898 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

899 Übersetzung: "Nachbarn"

900 Gymnasium Illustre Zerbst: Im Jahr 1582 gegründete höhere Landesschule für das gesamte Fürstentum Anhalt.

901 Übersetzung: "Regeln des Gymnasiums"

902 Coercirung: Bestrafung, Züchtigung.

903 Übersetzung: "Studenten usw."

904 Aufnehmen: Förderung, Wohlfahrt.

905 Übersetzung: "usw."

906 Reichardt, Georg (gest. 1682).

907 Zerbst.

908 Übersetzung: "usw."

Doctor Fischern⁹⁰⁹, ist bey uns gewesen, und hat sein *judicium*⁹¹⁰ gefellet. Achtet die beüle vor keinen bruch. Wil sie mit pflastern nicht viel irritiret⁹¹¹ haben. Die eröffnung des leibes, helt er vor hochnötig, und das man dem hußten, (so alles im leibe verderbet), stewre. Besorget⁹¹² innerliche apostemata⁹¹³. *Doctor* Brand⁹¹⁴, ist anderer meynung, besorget einen bruch, wil die erweichung, mit pflastern, haben. *perge*⁹¹⁵

19. September 1656

[[403av]]

☞ den 19^{den}: September 1656.

Zwey Vomitus⁹¹⁶, die Nacht, undt morgen gehabt. Die constipatio alvj⁹¹⁷, und Nabelkrümme⁹¹⁸, währet noch.

Doctor Fischer⁹¹⁹, ist bey mir gewesen, zuvor der Balbirer⁹²⁰.

Ein lackay von Weymar⁹²¹, hat an mich, vom hertzogk⁹²², und hertzoginn⁹²³ schreiben gebracht, und ist ferner nach Deßaw⁹²⁴, zum Obristen Werder⁹²⁵, Obrist leütnant Micrander⁹²⁶, hofmeister Freybergk⁹²⁷ [,] Paris Werder⁹²⁸, Cantzler Milagium⁹²⁹ umb dergleichen, nemlich: reime zu machen, auf hertzog Friederich⁹³⁰ Sehligier.

Rindtorf⁹³¹, ist wiederkommen, von Alßleben⁹³².

909 Fischer, Levin.

910 *Übersetzung*: "Urteil"

911 irritiren: reizen, antreiben, bewegen.

912 besorgen: befürchten, fürchten.

913 *Übersetzung*: "Geschwüre"

914 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

915 *Übersetzung*: "usw."

916 *Übersetzung*: "Erbrechen"

917 *Übersetzung*: "Verstopfung des Bauches"

918 Hier: Nabelgrimmen.

919 Fischer, Levin.

920 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

921 Weimar.

922 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

923 Sachsen-Weimar, Eleonora Dorothea, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1602-1664).

924 Dessau (Dessau-Roßlau).

925 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

926 Micrander, Wilhelm von (gest. 1676).

927 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).

928 Werder, Paris von dem (1623-1674).

929 Milag(ius), Martin (1598-1657).

930 Sachsen-Weimar, Friedrich (2), Herzog von (1640-1656).

931 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

932 Alsleben.

Nach dem die gestern abends, eingenommene pillen, mir nichts helfen, noch den leib, eröffnen wollen, habe ich noch vormittags, ein laxativum⁹³³ gebraucht, so auch nichts geholfen, die dolores⁹³⁴, und grimmen, haben continuiret⁹³⁵, mit der verstopfung, [[404r]] end[lich h]at man mir suppositoria⁹³⁶ gebrauch[t] so auch [nic]hts geholfen. Gott erbarme sich Meiner.

Gar [auf]n abendt, im bette, hat man mir ein cri[stir]⁹³⁷ gebraucht, so nichts operiret⁹³⁸.

20. September 1656

h [de]n 20^{ten}: September 1656.

Diese [na]cht meine dolores⁹³⁹ continuiret⁹⁴⁰. Den M[or]gen, etwaß von zigenmilch getruncken, den grewlichen Schlugken, und hitze darauf, zu dempfen. Darnach etwaß vom residuo⁹⁴¹, des gestrigen clystirs, gebraucht, so etwas linderung, (gott lob) gebracht, aber nicht allerdingß⁹⁴². Gott helfe doch zu völliger restitution⁹⁴³!

Vomitus, singultus, & talia⁹⁴⁴ gehabt.

Doctor Fischer⁹⁴⁵, bey mir gewesen, als auch der Balbirer⁹⁴⁶, Philipp Güder⁹⁴⁷, und andere. Es ist [au]ch ein bruchbandt, mir adhibiret⁹⁴⁸ worden[.] Gott gebe zu glück! und genesung!

[...] Hempo von Knesebegk⁹⁴⁹, sol newlich an [...] har]tleibigkeit, gestorben sein, gleich [...] haü]ptmann Caspar Ernst [von Knoche]⁹⁵⁰ [an ei]nem singultu⁹⁵¹. [...] & orandum! et cetera⁹⁵²

21. September 1656

[[404v]]

933 Übersetzung: "Abführmittel"

934 Übersetzung: "Schmerzen"

935 continuiren: (an)dauern.

936 Übersetzung: "Stuhlzäpfchen"

937 Cristier: in den Mastdarm eingeführte Flüssigkeit zur Darmspülung bzw. -reinigung bei Verstopfung (Einlauf).

938 operiren: wirken.

939 Übersetzung: "Schmerzen"

940 continuiren: (an)dauern.

941 Übersetzung: "Rest"

942 allerdings: ganz und gar, gänzlich, vollständig.

943 Restitution: Genesung, (gesundheitliche) Wiederherstellung.

944 Übersetzung: "Erbrechen, Schluckauf und dergleichen"

945 Fischer, Levin.

946 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

947 Güder, Philipp (1605-1669).

948 adhibiren: zuziehen, anwenden.

949 Knesebeck, Hempo (1) von dem (1595-1656).

950 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

951 Übersetzung: "Schluckauf"

952 Übersetzung: "Man muss ... und beten! usw."

☉ den 21. September 1656

Nach dem ich mich, die gantze nacht, [mit d]em Bauchgrimmen, und singultu⁹⁵³, sehr geq[uäl]et, auch vomiret, habe ich diesen Morgen, ein [clyst]ier gebraucht, so mir Philip Güder⁹⁵⁴ appli[cire]t, welches den leib eröffnet zweymal, G[ott lo]b.

Doctor Fischer⁹⁵⁵, ist auch kommen. Ist extr[a n]eben dem hofprediger⁹⁵⁶, (welcher auf unserm [Sa]hl geprediget, von der wittwen Sohn, zu Na[i]m^{957 957}) zu Mittage, behalten worden.

Condolentzen, und remedia⁹⁵⁹ von Plötzka⁹⁶⁰.

Johann Senf⁹⁶¹, ist wiederkommen, vom Lüttich⁹⁶², re jnfecta⁹⁶³.

22. September 1656

☽ den 22. September 1656.

Die Nacht, starcke singultus⁹⁶⁴, und Vomitus⁹⁶⁵ gehabt.

Doctor Mechovius⁹⁶⁶, Doctor Fischer⁹⁶⁷, und Paulus Ludwig⁹⁶⁸ haben mich besucht.

Vetter Lebrecht⁹⁶⁹, hat durch einen expresse⁹⁷⁰, nach meinem zustande, fragen lassen.

953 Übersetzung: "Schluckauf"

954 Güder, Philipp (1605-1669).

955 Fischer, Levin.

956 Menzelius, Johann (1596-1671).

957 Naïn.

957 Lc 7,11-17

959 Übersetzung: "Heilmittel"

960 Plötzkau.

961 Senf, Johann.

962 Lüttich (Liège).

963 Übersetzung: "mit unverrichteter Sache"

964 Übersetzung: "Schluckauf"

965 Übersetzung: "Erbrechen"

966 Mechovius, Joachim (1600-1672).

967 Fischer, Levin.

968 Ludwig, Paul (1603-1684).

969 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

970 Expresser: mit einem wichtigen eiligen Einzelauftrag entsandter Bote.

Personenregister

- Alexander VII., Papst 5, 15, 18
 Alexei, Zar (Moskauer Reich) 20, 34, 35
 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 9, 21
 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 22, 37, 38
 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 8
 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 22, 37, 38
 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 16, 20, 37
 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 22, 36, 37, 38
 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 9, 12, 13, 15, 16, 16, 24, 27, 29, 37, 38
 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 8, 9, 10, 12, 13, 15, 16, 20, 24, 27, 29, 36, 37, 38
 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 2, 10, 11, 17
 Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von 3
 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 3, 26, 30
 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von 8
 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 11
 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von 36
 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 3, 7, 42
 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 3
 Austria, Juan José de 5, 17, 18, 33
 Avellaneda y Haro, García de 6
 Bährenreutter, Gottlieb 24
 Ballarino, Giovanni Battista 31
 Bergen, David von 2
 Biedersee, August Bernhard von 12
 Blake, Robert 33
 Böltzig, Otto Rudolf von 13
 Börstel, Agnes von 39
 Bourbon, Gaston de 5, 17, 32
 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 4, 14, 19, 34
 Brandenburg, Karl Emil, Markgraf von 27
 Brandt, Johann (2) 40
 Busch, Hans Jakob 12
 Chmelnyskyj, Bohdan Mychajlowytsch 35
 Christian V., König von Dänemark und Norwegen 4
 Christina, Königin von Schweden 5, 5, 17, 18, 32
 Cornet, N. N. 4, 4
 Cromwell, Oliver 4, 17, 32, 33
 Döringenberg##, Katharina Susanna von, geb. Erlach 11
 Dorp, Frederik van 4
 Du Bois, Charles 4, 35
 Du Passage, N. N. 5
 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers 17, 34
 Erlach, Johann Ludwig von 11
 Erskein, Alexander 3, 14
 Estampes, Jacques d' 33
 Este, Francesco I d' 5, 18
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 5, 17, 18, 26, 34, 35
 Fischer, Levin 2, 7, 12, 25, 40, 40, 41, 42, 42
 Freyberg, Wilhelm Heinrich von 40
 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen 4, 19
 Gazi Hüseyin Pascha 6, 6
 Giustinian(i), Girolamo 18
 Gravel, Robert de 35
 Große, Peter 12
 Güder, Philipp 12, 23, 28, 37, 41, 42
 Hammel, Johann Christian 24, 28
 Hanckwitz, Martin 8
 Haug, Martin 12
 Heine, Johann Christoph 29
 Heldt, Christoph 12
 Henderson, John 36
 Hetzler, Andreas 12
 Hohenlohe-Neuenstein, Kraft Magnus, Graf von

Hohenlohe-Neuenstein, Philipp Maximilian
 Johann, Graf von
 Hohenlohe-Neuenstein, Sophia, Gräfin von,
 geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Zweibrücken-
 Birkenfeld 21
 Hohenlohe-Neuenstein, Sophia Magdalena,
 Gräfin von
 Hohenlohe-Neuenstein, Wolfgang Julius, Graf
 von
 Hohenlohe-Neuenstein-Künzelsau, Johann
 Ludwig, Graf von
 Hohenlohe-Neuenstein-Öhringen, Johann
 Friedrich I., Graf von
 Hohenlohe-Neuenstein-Weikersheim,
 Siegfried, Graf von
 Holst, Friedrich 13
 Huybert, Pieter de 4
 Jahn, Nathanael 16
 Jena, Christoph von 3, 8, 10, 11, 12, 16, 16, 20,
 22, 23, 23, 28, 30
 Johann II. Kasimir, König von Polen 4, 14, 19,
 34, 35
 Jonius, Bartholomäus 13, 16, 26, 29
 Jonius, Christian 13
 Karl X. Gustav, König von Schweden 14, 14,
 19, 34, 35, 35
 Kettler, Jakob 18
 Knesebeck, Hempo (1) von dem 41
 Knoch(e), Kaspar Ernst von 41
 Kothe, Johann 12
 Krosigk, Brigitta von, geb. Behr 39
 Krosigk, Katharina (2) von 39
 Krosigk, Rosimunda Juliana von, geb. Closen
 39
 Krzineczky von Ronow, Johann Albrecht 24
 La Haye, Jean de 31
 Lampe, Ernst Gottlieb (von) 13
 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de 5, 17, 33
 Leopold I., Kaiser (Heiliges Römisches Reich)
 17, 34
 Lewenhaupt von Raseborg und Falkenstein,
 Charlotte Susanna Maria, Gräfin, geb.
 Gräfin von Hohenlohe-Neuenstein
 Lincke, Georg von 7
 Ludwig, Paul 27, 29, 42
 Ludwig XIV., König von Frankreich 5, 17, 32,
 33
 Lumbres, Antoine de 4, 14, 35
 Marcello, Lorenzo 7
 Mazarin, Jules 32, 33
 Mechovius, Joachim 22, 42
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria,
 Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-
 Bernburg 3, 26, 30
 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) 18,
 31
 Menzelius, Johann 13, 16, 22, 42
 Micheli, N. N. 7, 30
 Micrander, Wilhelm von 40
 Milag(ius), Martin 40
 Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben 39
 Miltitz, Georg Friedrich von 37, 39
 Mohammed 6
 Montagu, Edward 33
 Moura Corte Real y Melo, Francisco de 31
 N. N., Martin (3) 11, 13, 15
 N. N., Michael (5) 13
 N. N., Peter (6) 13
 Nassau-Saarbrücken, Eleonora Clara, Gräfin
 von, geb. Gräfin von Hohenlohe-Neuenstein
 Nassau-Saarbrücken, Margaretha Hedwig,
 Gräfin von, geb. Gräfin von Hohenlohe-
 Neuenstein
 Oberlender, Johann Balthasar 12
 Orsini, Virginio 18
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von
 17, 34
 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 19, 35
 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der 35
 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia,
 Pfalzgräfin von 24
 Pfau, Kaspar (1) 10, 27, 28
 Pichtel, Konrad Balthasar 30
 Rákóczi, Georg II. 36
 Reichardt, Georg 8, 26, 39
 Rindtorf, Abraham von 13, 24, 29, 40
 Rindtorf, Daniel von 24
 Rindtorf, Kaspar von 24
 Rindtorf, Matthias Benedikt von 24
 Röder, Ernst Dietrich von 28, 29

Rothe, Johann Wenzel 28, 38, 40, 41
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 23, 39
 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von 36
 Sachsen-Weimar, Eleonora Dorothea, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 40
 Sachsen-Weimar, Friedrich (2), Herzog von 2, 40
 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von 40
 Sari Kenan Pascha 31
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Christina, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Weißenfels 3
 Schmidt, David 2, 3, 29
 Schmidt, Martin 36
 Schönborn, Johann Philipp von 19, 35
 Schwarzenberger, Jakob Ludwig 36
 Schwarzburg-Arnstadt, Christian Günther, Graf von 36
 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob 9, 26, 30, 36
 Senf, Johann 2, 12, 12, 16, 23, 23, 42
 Seyffart, Anna, geb. Eberlein 25
 Seyffart, Karl 25
 Slingelandt, Govert van 4
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 22, 37, 38
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 28, 29
 Streiff von Lauenstein, Heinrich Ernst 20
 Ulrich, Martin 13
 Ulrich, Paul 13
 Waldeck-Eisenberg, Georg Friedrich, Graf von 14
 Wallwitz, Ernesta Viktoria von 36, 37
 Wallwitz, Johann Esche von 8, 16, 23, 31, 36, 37, 38, 39
 Wassenauer Obdam, Jacob van 3, 4
 Wende, N. N. 13
 Werder, Dietrich von dem 31, 40
 Werder, Gebhard Paris von dem 23, 26
 Werder, Paris von dem 40
 Wietersheim, Maria Susanna von, geb. Bila 22, 22, 24
 Württemberg, Eberhard III., Herzog von 24
 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 22, 37, 38
 Ysbrands, Johannes 4

Ortsregister

- Aken 7
Alsleben 40
Anhalt-Köthen, Fürstentum 21
Bacharach 19
Badeborn 9, 30, 37
Ballenstedt 8, 9, 20, 22, 27, 29, 30, 37, 37
Ballenstedt(-Hoym), Amt 36
Berlin 4, 14, 27
Bernburg 2, 7, 21, 23, 26, 31, 37, 39
Bernburg, Talstadt 39
Blois 5
Brandenburg, Kurfürstentum 19
Brandenburg, Markgrafschaft 4, 19, 27
Cádiz 33
Calbe 25
Canea (Chania) 6
Chemnitz 26
Collonges-sous-Salève 2
Compiègne 32
Condé-sur-l'Escaut 5, 17
Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie) 2, 9, 23, 31
Dänemark, Königreich 15, 34
Danzig (Gdansk) 3, 14, 34, 34
Dardanellen 6, 31
Dessau (Dessau-Roßlau) 3, 8, 21, 21, 26, 30, 36, 40
Dresden 16
Dröbel 26
Dröbelsches Werderlein 26
Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen) 17, 33
Dünaburg (Daugavpils) 3, 18, 20, 34
Elbing (Elblag) 19, 34
Elsass, Landgrafschaft 17
Fontainebleau 32
Frankfurt (Main) 35
Frankfurt (Oder) 23
Frankreich, Königreich 4, 5, 5, 14, 17, 17, 31, 32, 33, 35
Genf (Genève) 9, 11, 23
Gröningen 27
Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 17
Halle (Saale) 3, 9
Harz 10
Harzgerode 10
Hinterpommern, Herzogtum (Brandenburgisch Pommern) 27
Ingermanland 3, 14, 18, 35
Italien 35
Kalabrien (Calabria) 6
Kleve, Herzogtum 19
Kokenhusen (Koknese) 34
Königsberg (Kaliningrad) 19, 34
Konstantinopel (Istanbul) 7, 31
Köthen 8
Krakau (Kraków) 3, 14
Krim, Khanat 19
Leipzig 9, 23, 25, 28, 36
Lemberg (Lwiw) 14
Limnos, Insel 31
Litauen, Großfürstentum 14
Livland, Herzogtum 18, 35
London 33
Lublin 34
Lüttich (Liège) 42
Lyon 32
Mâcon 32
Mailand, Herzogtum 5
Mailand (Milano) 32
Málaga 33
Marienburg (Malbork) 19, 34
Mittelmeer 6
Moskauer Reich (Großrussland) 3, 14, 18, 20, 27, 34, 35
Naïn 42
Neapel (Napoli) 6, 18, 32
Neumark (Nowa Marchia) 27
Niederlande, Spanische 35
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 3, 4, 15, 19, 34, 34
Nienburg (Saale) 8, 9
Norwegen, Königreich 4
Oostende 17, 33
Opperde 24
Öresund (Øresund) 4

Osmanisches Reich 7, 11, 18, 31, 31
Paris 32
Plötzkau 2, 3, 21, 21, 24, 24, 30, 36, 42
Podelwitz 37
Polen, Königreich 3, 4, 14, 14, 17, 27, 35
Prag (Praha) 17, 26, 34
Preußen 4, 14, 14, 19, 34
Preußen, Herzogtum 17
Quedlinburg 20
Quedlinburg, Stift 24
Reinstedt 24
Reval (Tallinn) 20
Rhein, Fluss 19, 35
Rieder 24
Riga 3, 14, 20, 34
Rom (Roma) 18, 32
Saale, Fluss 25, 26
Saint-Ghislain 17
Saint-Venant 5
Sandau (Elbe) 30

Saporoger Sitsch, Hetmanat 19, 35
Schlesien, Herzogtum 17, 34
Schorndorf 24
Schweden, Königreich 4, 4, 14, 18, 20, 27, 34
Spanien, Königreich 5, 5, 17, 17, 31, 32, 33
Strelitz (Strelitz-Alt) 3, 9, 26, 30
Tenedos (Bozcaada), Festung 6, 18, 31
Thorn (Torun) 19
Unterpeißen (Niederpeißen) 25
Valenza 5, 18, 32
Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 6,
10, 11, 18, 18, 31, 31
Vorpommern, Herzogtum (Schwedisch
Pommern) 18
Warschau (Warszawa) 34
Weimar 2, 9, 40
Wien 31
Wulfen 15, 21, 27
Zerbst 23, 23, 24, 25, 28, 30, 39

Körperschaftsregister

England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 33

Gymnasium Illustre Zerbst 39

Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis
Baptistae Hospitalis Hierosolymitani) 7

Polen, Stände der Rzeczpospolita 19